

RATZENPOST

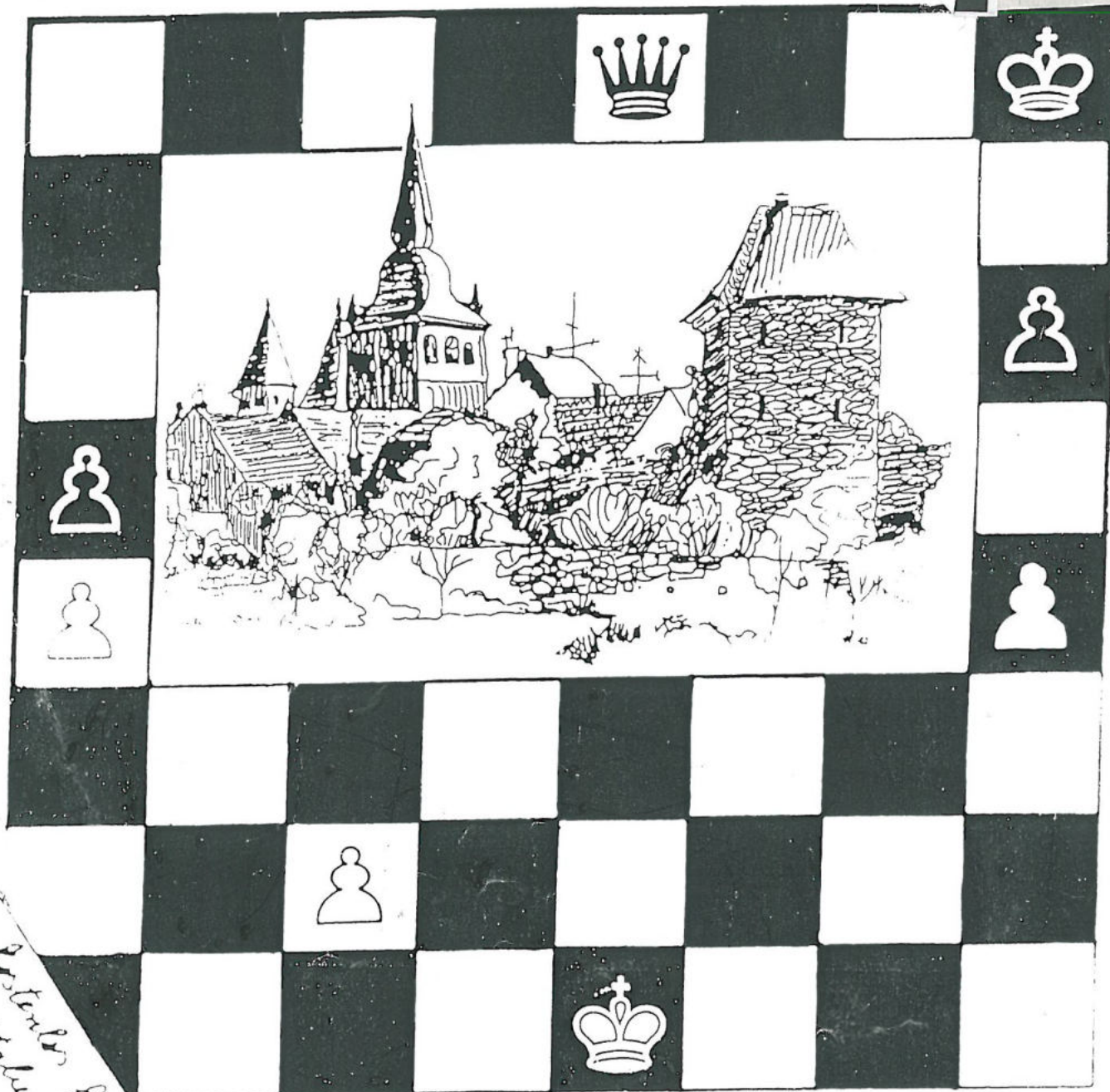
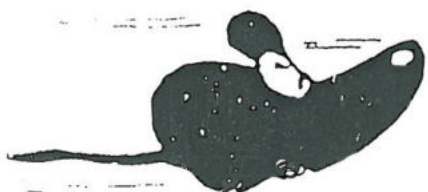
35. Jahrgang

Nr. 142

Zeitung des
Ratinger Schachklubs
1950



Nr. 2012



*Ratzenpost
Schachklub*

Liebe Leser,

in dieser Ratzenpost findet der Leser nicht allzuviel Neues. So sind die Ergebnisse die Mannschaftskämpfe und der Vereinsmeisterschaft immer tagesaktuell auf unserer Homepage zu finden. Jedoch erhalten dort einige kleine Veranstaltungen unseres Vereins oder die Erfolge unserer Jugendspieler weniger Aufmerksamkeit, weil sie unserem "Webmaster" einfach nicht gemeldet werden..! So kann die Redaktion mit dieser Ausgabe unserer RaPo unsere Homepage noch etwas ergänzen.

Der Fernsehbericht über unseren Verein ist am Mittwoch, dem 9. Mai 2012 im center.tv um 17,30, 18,30 und 19,30 unter "Rheinsport" gesendet worden. Alle, die den Termin verpasst haben, können im Internet unter www.centertv.de sich den Bericht noch ansehen.

Bis zu den Sommerferien werden wir noch den diesjährigen Vereinsmeister, den "Dumeklemmer-Pokal-Sieger und vielleicht auch noch den Ratzopokal-Sieger ermitteln können.

Alsdann können wir uns wieder auf eine neue Saison vorbereiten.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Eure Raporedaktion

IN DIESEM HEFT

Liebe Leser	S. 2	Report vor Ort	
Niederrhein-EM	3	Stadtblitz-EM	34
Mannschaftsberichte	5	Karnevalsblitz	35
1. Mannschaft	6	Osterblitz	36
2. Mannschaft	9	Siegerehrung STM	37
3. Mannschaft	13	Diplome	37
4. Mannschaft	16	Übunsturnier	38
5. Mannschaft	18	Lintorfer VM	38
6. Mannschaft	23	Bezirks-EM U10	38
Partie	25	Schulschachturnier	39
Versammlungen		Ratzen unterwegs	40
Verein	30	Ratzotabelle	41
Jugend	31	Ratzopokal	41
Bezirk	32	Vorschau	42
NSV	33	Impressum	42
SSV	33		

tollen Tage
auf dem Brett



Verbandseinzelmeisterschaft

Niederrheinmeisterschaft 2012

Schade. Es wäre so schön gewesen.

In der vorletzten Runde lag ich bei der diesjährigen Verbandseinzelmeisterschaft noch auf dem 2. Platz hinter Heinert und hatte als Einziger noch die reelle Chance, ihn an der Titelverteidigung zu hindern, weil ich in der direkten Begegnung mit Weiß gegen ihn spielen musste.

Und fast hätte es geklappt.

Nach gut 20 Zügen hatte ich eine hoch überlegene Stellung und er hatte seine Zeit schon auf Null heruntergewirtschaftet. Er lebte nur noch vom 30-Sekunden-Aufschlag pro Zug nach Fischerzeit.

Aber ich schaffte es nicht, den Sack zuzumachen.

Wobei ich neidlos anerkennen muss, dass er sich in schwieriger Stellung toll verteidigte. Am Ende war ich es, der in Zeitnot patzte und ich landete in einem Endspiel mit ungleichen Läufern und Minusbauer.

Mit einem Remis hätte ich immer noch gute Aussichten auf Platz 3 und die NRW-Qualifikation gehabt, aber nach über 7 Stunden Spielzeit, nur noch mit „Fischer-Bonus“ spielend, verschenkte ich auch noch das klare Remis in dem interessanten Endspiel und hatte damit alle Chancen im Turnier vertan.

Danach war die Luft raus und ich verlor auch noch die letzte Runde recht sang-und-klanglos gegen Michael Preuschoff. Damit beendete ich das Turnier unspektakulär im Mittelfeld mit einem meiner DWZ entsprechenden Ergebnis (Tabelle nächste Seite).

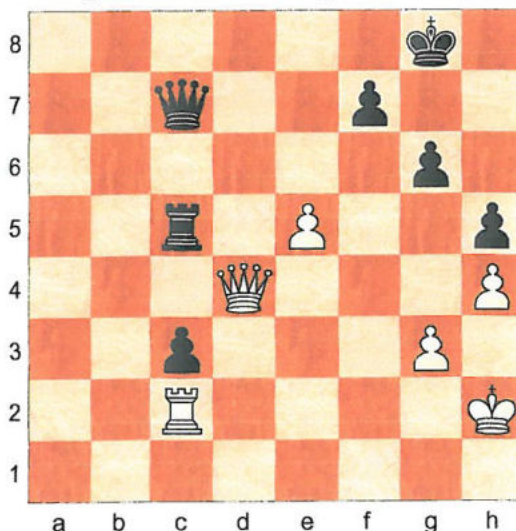
Dabei war ich so knapp dran gewesen . . .

Eugen Heinert schaffte es sensationell, die Niederrheinmeisterschaft zum 3. Mal in Folge zu gewinnen. Hier läuft er jedes Mal in Bombenform auf. Eine tolle Leistung.

Brecker, Hans-Jörg (Erkelenz) – Krüger, Norbert (Ratingen)

Verbandsmeisterschaft Niederrhein 31.03.2012 1.Runde

Stellung nach dem 45. Zug von Weiß



45. ... Txe5!

46. Txc3 Te2+

47. Kg1 Db7!

0 - 1

Verbandseinzelsmeisterschaft Niederrhein
(Krefeld-Uerdingen, 31.03.-06.04.2012)

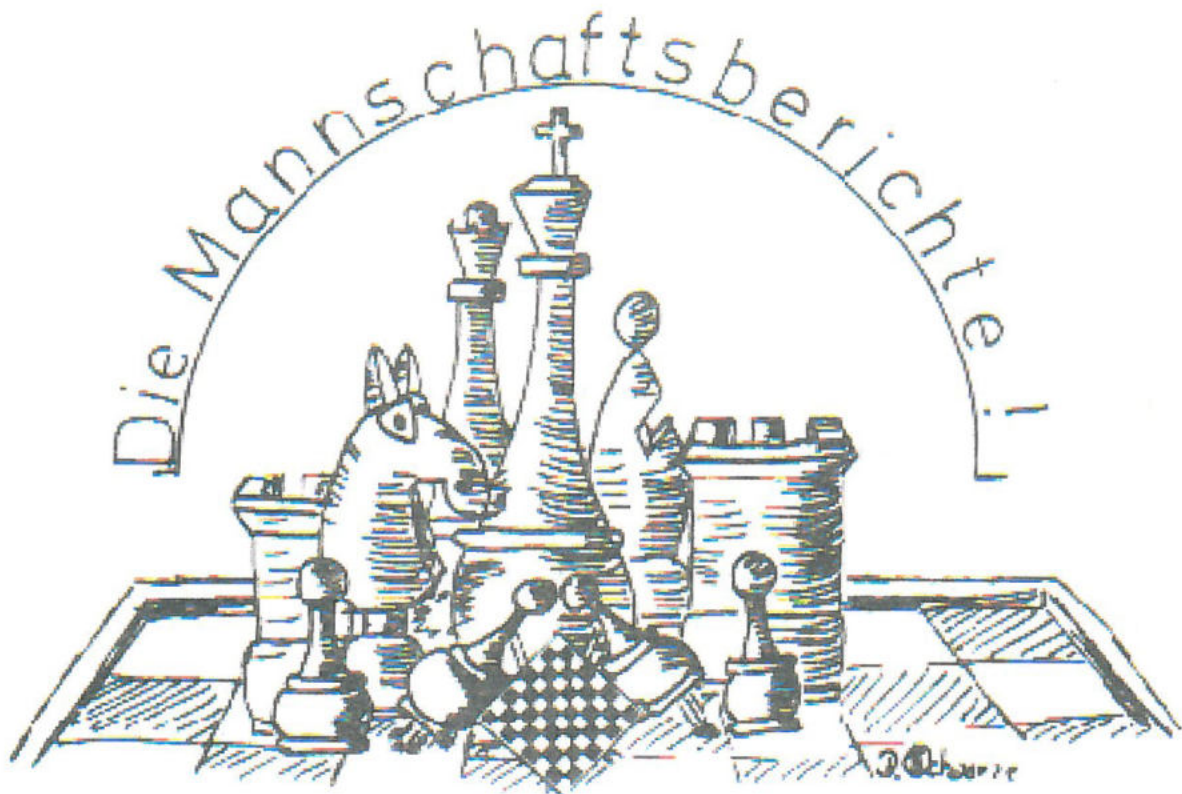
Abschlusstabelle:

Ra n	TN r	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punk te	PktS u	MiBuch
1.	5.	Heinert,Eugen	2102	OSC Rheinhausen	5	1	1	5.5	25.0	20.5
2.	11.	Probst,Andreas	2016	Düsseldorfer SK	3	4	0	5.0	19.5	19.5
3.	7.	Cebulla,Konstantin	2045	SV Dinslaken	5	0	2	5.0	18.0	19.0
4.	3.	Esser,Norbert	2127	SG Hochneukirch	2	5	0	4.5	20.0	20.0
5.	16.	Komans,Dieter	1953	SG Hochneukirch	4	1	2	4.5	19.5	21.0
6.	2.	Westermann,Joh.	2131	Kamp-Lintfort	3	3	1	4.5	18.5	20.5
7.	4.	Preuschoff,Michael	2113	Düsseldorfer SK	4	1	2	4.5	14.0	15.0
8.	10.	Walter,Andreas	2038	SV Dinslaken	2	4	1	4.0	18.0	18.0
9.	9.	Visser,Dirk	2038	Meiderich/Ruhrort	3	2	2	4.0	16.5	18.5
10.	17.	Leers-Fischer,Hans	1925	Meiderich/Ruhrort	4	0	3	4.0	12.0	17.0
11.	8.	Krüger,Norbert	2042	Ratinger SK	2	3	2	3.5	17.5	21.5
12.	6.	Tückmantel,Rene	2094	BSW Wuppertal	2	3	2	3.5	14.5	18.0
13.	12.	Zahn,Richard	2005	SF Moers	2	3	2	3.5	13.5	14.0
14.	13.	Görke,Joachim	1996	SG Solingen e.V.	3	1	3	3.5	13.0	19.0
15.	18.	ten Huf,Martin	1907	Freibauer Hünxe	2	3	2	3.5	12.5	17.0
16.	1.	Kappelt,Jörg	2143	SV 1922 Hilden	3	0	4	3.0	14.0	17.5
17.	20.	Brecker,Hans-Jörg	1878	SF Erkelenz 1959	2	2	3	3.0	12.0	18.0
18.	19.	Klasmeier,Mario	1880	BSW Wuppertal	3	0	4	3.0	9.0	15.0
19.	14.	Ruprecht,Thomas	1987	Krefelder SG	2	1	4	2.5	13.0	18.0
20.	22.	Thieme,Wolfgang	1797	Bayer Uerdingen	2	1	4	2.5	9.5	16.5
21.	21.	Wencki,Jürgen	1807	Anna Wuppertal	1	3	3	2.5	9.5	16.0
22.	15.	Brüggemann,Jürgen	1986	Rheydter SV 1920	1	2	4	2.0	9.0	16.0
23.	24.	Plückelmann,Tho.	1700	Duisburg-Nord	1	2	4	2.0	7.0	14.0
24.	23.	Halfmann,Peter	1753	OSC Rheinhausen	0	1	6	0.5	1.0	13.0

Man beachte, dass ich nach Buchholz-Wertung Niederrheinmeister geworden wäre



Norbert Krüger



Die Mannschaftssaison 2011/12 ist vorbei.

Nur die Nachzügler der 4. Mannschaft müssen am 20. Mai noch einen letzten Kampf absolvieren. Alle anderen Mannschaften haben ihre Saison beendet, mit sehr unterschiedlichem Erfolg.

Unsere beiden Regionalligamannschaften haben dabei sehr gut abgeschnitten: Die **Erste** wurde Niederrhein-Vizemeister und die **Zweite** hat als Außenseiter den Klassenerhalt geschafft.

Traurig dagegen das Abschneiden unserer **Dritten**: Am Tag des Redaktionsschlusses bestätigte sich der vorletzte Platz und damit der Abstieg in die Bezirksliga. Eine kleine Katastrophe für den Verein. Denn somit klaffen nächste Saison nicht nur drei Klassen zwischen 2. und 3. Mannschaft, sondern wir haben auch noch in der Bezirksliga, wie schon in der Regionalliga, zwei Mannschaften in der selben Liga mit all den damit verbundenen Problemen. Unsere **Vierte** hat eine tolle Saison gespielt und einen vorderen Platz in der Bezirksliga sicher. Eine positive Überraschung. Zur „Belohnung“ bekommen sie nächste Saison den Brückenkampf gegen die Dritte beschert.

Die **Fünfte** hat nicht überzeugt. Man belegte nach vier abschließenden Niederlagen nur den vorletzten Platz, der aber wahrscheinlich gerade noch zum Klassenerhalt reicht. Unsere **Sechste** spielte dagegen wieder recht ordentlich und landete im oberen Mittelfeld.

Insgesamt eine durchwachsene Saison.

Ratingen I

- Regionalliga -

Eine schöne Saison spielte die erste Mannschaft. Zwar gelang der ersehnte Aufstieg nicht, aber dieser war in Anbetracht der in dieser Saison überstarken Dinslakener auch nicht wirklich realistisch.

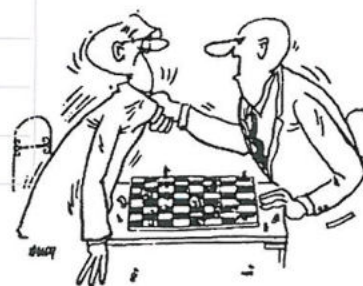
Zwischendurch gab es einige Male große Aufstellungsprobleme, welche die Ersten aber mit taktischem Geschick und etwas Glück gut gemeistert hat. Am Ende wurde man daher zurecht mit der Vizemeisterschaft belohnt.

6. Runde (12.02.2012)

Ratingen I – SV Dinslaken I 2,5 - 5,5

Im Spitzenduell der Regionalliga gab es für Ratingen I gegen den starken Tabellenführer Dinslaken nichts zu holen. Nähere Informationen gab unsere Erste dazu nicht Preis.

Br.	Rangnr.	Ratinger SK 1	-	Rangnr.	SV Dinslaken 1	2,5:5,5
1	2	Klengel, Michael	-	1	Trella, Thomas	0:1
2	3	Dehne, Mirko	-	2	Sielecki, Christof	½:½
3	4	Springer, Ralf	-	3	Kern, Guido	0:1
4	5	Liedtke, Dirk	-	4	Ossig, Rainer	½:½
5	6	Migdal, Benedikt	-	5	Liedmann, Dennis	0:1
6	7	Busch, Christian	-	8	Neuer, Thomas	0:1
7	8	Baj, Michael	-	1001	Dehen, Lothar	1:0
8	1001	Schöwe, Patrick	-	9	Cebulla, Konstantin	½:½



7. Runde (26.02.2012)

Krefeld I – Ratingen I 2,5 - 5,5

Br.	Rangnr.	Krefelder SK Turm 1	-	Rangnr.	Ratinger SK 1	2,5:5,5
1	1	van Gool, Rudi	-	2	Klengel, Michael	0:1
2	2	Alkhaszshvili, Ololi	-	3	Dehne, Mirko	+:-
3	3	Dorner, Matthias	-	4	Springer, Ralf	0:1
4	4	Fehmer, Carsten	-	5	Liedtke, Dirk	0:1
5	5	Prein, Michael	-	6	Migdal, Benedikt	½:½
6	7	Gräber, Ivo	-	7	Busch, Christian	0:1
7	8	Markgraf, Jonas	-	1001	Schöwe, Patrick	0:1
8	1003	Wüsten, Christian	-	21	Deschner, Jürgen	1:0

Ordentliche Leistung beim Sieg in Krefeld

Nach den kurzfristigen Ausfällen von Mirko Dehne und Philipp Welzel konnten wir mit Jürgen Deschner nur einen Ersatz aufbieten, so dass wir unser Auswärtsspiel mit nur 7 Spielern beginnen

mussten.

Gegen 12:30 sah es nicht gut für Ratingen aus. Nur Ralf Springer stand nach Qualitätsgewinn im höheren Sinne auf Gewinn. Jürgen Deschner stand aus der Eröffnung heraus gedrückt, Patrick Schöwe hatte eine Figur gegen nur einen Bauern eingebüßt, Christian war auch schlecht aus der Eröffnung gekommen. Der Rest stand in etwa ausgeglichen.

Um 13 Uhr stand es 1,5:1,5, nachdem Ralf gewinnen konnte und Benedikt remisiert hatte. Michael Klengel erzielte wenige Zeit später den Führungstreffer für Ratingen. Sein Gegner konnte die hochgradige Zeitnot nicht mehr meistern. Christian Busch baute die Führung in einer Zeitnotschlacht aus. Somit konnte Jürgen Deschner seine hoffnungslose Stellung beruhigt aufgeben. Zwischenstand nach der ersten Zeitkontrolle: 3,5:2,5 für Ratingen.

Im Grunde genommen war der Kampf bereits entschieden. Patrick Schöwe hatte seinen Gegner, der mehrere gute Gelegenheiten ausgelassen hatte, nach und nach überspielt und stand völlig auf Gewinn, während Dirk Liedtkes Gegner die eigene Zeitnot zum Verhängnis wurde und er nach der Zeitkontrolle eine hoffnungslose Stellung hatte.

Endstand nach 5 Stunden Spielzeit: 5,5:2,5 für Ratingen.

Fazit: Glanzloser Sieg nach guter kämpferischer Leistung. Danke an unseren Ersatzmann Jürgen, der kurzfristig bereit war einzuspringen.

8. Runde (18.03.2012)

Ratingen I – Mettmann-Sport I 5,5 -2,5

Br.	Rangnr.	Ratinger SK 1	-	Rangnr.	Mettmann-Sport 1	5,5:2,5
1	2	Klengel, Michael	-	1	Griebel, Jörn	½:½
2	3	Dehne, Mirko	-	3	Meyer, Mario	0:1
3	4	Springer, Ralf	-	4	Wille, Thomas	1:0
4	5	Liedtke, Dirk	-	5	Sponheim, Marko	½:½
5	6	Migdal, Benedikt	-	6	Schatzschneider, Karl Immo	½:½
6	8	Baj, Michael	-	1001	Stanislawski, Detlev	1:0
7	1001	Schöwe, Patrick	-	1002	Wille, Julia	1:0
8	1002	Welzel, Philipp	-	2001	Hartwig, Waldemar	1:0

Ungefährdeter Heimsieg gegen ersatzgeschwächte Mettmanner

Im letzten Heimspiel der Saison 2011/12 gelang der ersten Mannschaft ein klarer Sieg.

Unsere Gäste aus der Nachbarstadt Mettmann mussten auf einige ihre Stammspieler verzichten.

Folglich gingen die Bretter 7 und 8 nach gut 2,5 Stunden an Ratingen.

Benedikt einigte sich mit seinem Gegner auf Remis. Um die Zeitkontrolle herum konnten Ralf Springer und Michael Baj mit ihren Siegen den Kampf bereits entscheiden. Mirko Dehne stand bereits länger auf verlorenem Posten, Michael Klengel in einem Turmendspiel in etwa ausgeglichen und Dirk Liedtke mit Druckstellung, die er aber nicht in einen vollen Punkt umsetzen konnte.

Endstand nach der Niederlage von Mirko und dem Remis von Michael:

5,5:2,5 für Ratingen I

9. Runde (22.04.2012)

Gerresheim II – Ratingen I 2,0 -5,0 + E

Ratinger SK I wird inoffizieller Vizemeister des Schachverbandes Niederrhein

Zum letzten Kampf der Saison wollten alle Ratinger Spieler noch mal antreten, so dass sich das

„Luxusproblem“ ergab mit 9 Spielern am Spieltag in Gerresheim einzutreffen. Nach kurzer Diskussion verzichtete Mannschaftsführer Dirk Liedtke auf seinen Einsatz und fungierte als „Nonplaying Captain“.

Br.	Rangnr.	SF Gerresheim 2	-	Rangnr.	Ratinger SK 1	2:5
1	10	Goldblat, Michael	-	2	Klengel, Michael	0:1
2	11	Rosenfeld, Tatjana	-	3	Dehne, Mirko	½:½
3	13	Angermünde, Dirk	-	4	Springer, Ralf	½:½
4	14	Maisels, Victor	-	6	Migdal, Benedikt	0:1
5	15	Niemers, Johannes	-	7	Busch, Christian	
6	2001	Sapkowski, Wieslaw	-	8	Baj, Michael	0:1
7	2002	Pfaff, Jan-Peter	-	1001	Schöwe, Patrick	½:½
8	17	Willand, Oliver	-	1002	Welzel, Philipp	½:½

Bemerkung des Staffelleiters: Ergebnis an Brett 5 muss überprüft werden!

Der Mannschaftskampf ließ sich sehr zäh an. Bis ca. 12 Uhr hatte sich an allen Brettern wenig ereignet. Mirko Dehne einigte sich dann mit seiner Gegnerin nach wenigen Zügen auf Remis. Patrick Schöwe folgte einige Minuten später ; etwas überraschend in sehr bequemer Stellung. Ralf Springer konnte seine positionell schlechtere Stellung mit rückständigem Bauern auf der d-Linie Remis halten, da sein Gegner Dirk Angermünde kein Risiko eingehen wollte. Zwischenstand: 1,5:1,5
Alle anderen Partien sahen bis auf die von Christian Busch (Minusbauer im Turmendspiel) mindestens ausgeglichen bis vorteilhaft aus für Ratingen aus. Philipp Welzel hatte Zeit- und Materialvorteile (Mehrqualität) musste aber nach der Rückgabe der Qualität in einem Endspiel mit Minusbauer froh über das Remis sein. Benedikt Migdal konnte in einem französischen Mittelspiel nach ungenauem Spiel des Gegners deutlichen Vorteil erzielen und diese nach der Zeitkontrolle in einen vollen Punkt umwandeln. Der Gegner von Michael Baj behandelte das Endspiel sehr ungenau und musste erst einen Bauernverlust und später einen Läuferverlust hinnehmen. Zwischenstand: 4:2 für Ratingen.

Michael Klengel spielte stark auf und setzte seinen Gegner aus der Eröffnung heraus unter Druck und behielt auch im Mittel- und Endspiel eine Druckstellung. Später gelang es ihm ein Turmendspiel mit Mehrbauer zu erzwingen und den materiellen Vorteil souverän zu verwerten. Somit war der Mannschaftskampf zugunsten der Ratinger entschieden. Christian kämpfte wie ein Löwe und konnte aus einer deutlich schlechteren Stellung ein Turmendspiel mit Minusbauern erreichen, was bei „normalem“ Spiel für den Gerresheimer Spieler Johannes Niemers so gut wie nicht zu gewinnen war. Als Christian eine Restbedenkzeit unter 2 min hatte, reklamierte er auf Remis nach § 10.2 Fideregeln. Da es unterschiedliche Auffassungen über die Berechtigung der Reklamation gab, wurde die Entscheidung über den Ausgang der Partie an den zuständigen Staffelleiter übergeben.

(Berichte aus unserer homepage <http://www.rsk1950.de>)

Insgesamt ist diese Vizemeisterschaft ein schöner Erfolg für die 1. Mannschaft, denn in dieser Saison war in Anbetracht der starken Dinslakener noch nicht mehr drin. Aber die sind wir ja nächstes Mal los, da kann man jetzt auch höhere Ziele anvisieren.

Die Einzelergebnisse:

- 1) Klengel 3,5 (aus 7)
 2) Dehne 1,0 (aus 6)
 3) Springer 4,0 (aus 9)
 4) Liedtke 4,5 (aus 7)
 5) Migdal 6,5 (aus 9)

- 6) Busch 5,0 +H (aus 8)
7) Schöwe 6,0 (aus 7)
 8) Welzel 5,0 (aus 7)
 E) Cinar 1,5 (aus 2)

Abschlusstabelle Regionalliga 2011/12

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp	MP	BP
1	SV Dinslaken 1	**	5,5	4,5	7,0	4,0	7,5	7,0	4,5	5,5	5,5	9	17	51,0
2	Ratinger SK 1	2,5	**	3,5	5,0	5,5	4,5	5,5	5,5	5,0	4,0	9	13	41,0
3	OSC Rheinhausen 1	3,5	4,5	**	4,5	4,5	5,0	2,5	4,5	4,0	5,5	9	13	38,5
4	SK Turm Kleve 1	1,0	3,0	3,5	**	7,0	6,0	5,0	5,0	5,5	4,5	9	12	40,5
5	Mettmann-Sport 1	4,0	2,5	3,5	1,0	**	2,0	4,0	7,5	6,0	4,5	9	8	35,0
6	SF Heinsberg 1	0,5	3,5	3,0	2,0	6,0	**	4,0	5,5	7,0	3,5	9	7	35,0
7	Krefelder SK Turm 1	1,0	2,5	5,5	3,0	4,0	4,0	**	2,5	3,5	4,5	9	6	30,5
8	Ratinger SK 2	3,5	2,5	3,5	3,0	0,5	2,5	5,5	**	4,5	4,0	9	5	29,5
9	SF Gerresheim 2	2,5	2,0	4,0	2,5	2,0	1,0	4,5	3,5	**	5,5	9	5	27,5
10	Rheydter SV 1	2,5	4,0	2,5	3,5	3,5	4,5	3,5	4,0	2,5	**	9	4	30,5

Ratingen II

- Regionalliga -

Auch unsere zweite Regionalligamannschaft beendete die Saison erfolgreich. Der Aufsteiger, der als Abstiegs kandidat Nr.1 gehandelt worden war, belegte einen schönen 8. Platz und sicherte sich damit den Klassenerhalt.

6. Runde (12.02.2012)**Rheinhausen I - Ratingen II 4,5-3,5**

In diesem Kampf haben wir die Chance verpasst, uns schon vorzeitig den Klassenerhalt zu sichern und zu unserer Ersten aufzuschließen. Ursprünglich hatten wir uns keine Chance gegen den Tabellenzweiten aus Rheinhausen ausgerechnet, der ja die Erste bezwungen hatte. Aber dann fing alles vielversprechend an.

Mannschaftsführer Norbert erschien wie beim letzten Sieg in Gerresheim hochgradig erkältet und machte innerhalb einer halben Stunde Remis, damit er wieder ins Bett konnte. An den anderen Brettern stand mit Ausnahme von Peter keiner schlechter.

Dann fuhr Carsten gegen seinen hochkarätigen Gegner mit Schwarz ein Remis ein, mit dem so nicht zu rechnen war, da die Rheinhausener gegen Rtg. 1 an den ersten vier Brettern gewonnen hatten. Da ließ sich auch Clemens nicht lumpen und machte Remis, weil inzwischen Chris und ich im Vorteil schienen. Dann verlor Achim überraschend und der Gegner ging in Führung. Doch ich konnte bald

darauf den Ausgleich zum 2,5 zu 2,5 herstellen.

Jetzt machte sich bei allen herumstehenden Ratingern Euphorie breit, denn inzwischen hatte Peter aus seinem Minusbauer eine Mehrqualität gemacht und auch Chris stand unverändert auf Gewinn. Bei Roman musste man gegen den sehr starken Gegner (2277) und einer Zeitnot in schwieriger Stellung (10 Züge in 2 Minuten) schwarz sehen. Leider ließ bei Chris im falschen Moment die Konzentration nach. Die halbe Partie über stand er mit Dame und Turm gegen 2 Türme und Läufer auf Gewinn. Durch das pausenlose Spiel auf ein Tor hat er nicht bemerkt, dass sich der Gegner noch eine winzige Fudelchance erarbeitet hatte.

Da nutzte auch der Sieg von Peter, der damit auf 5 aus 6 kommt, nichts mehr, denn zuletzt musste Roman seine Partie aufgeben. Aber dass wir so gut mithalten können, hätten wir nicht erwartet. Jetzt haben wir in 14 Tagen den ersten Matchball gegen den Abstieg. Unser Gegner ist Rheydt, der bis jetzt nur einen Punkt gegen Rtg. 1 geholt hat. Den müssen wir nutzen, sonst kann es doch eng werden.

(Horst Rumpler)

Br.	Rangnr.	OSC Rheinhausen 1	-		Ratinger SK 2	4,5:3,5
1	1	Rudolph, Johannes	-	10	Podhorsky, Roman	1:0
2	2	Heinert, Eugen	-	11	Meis, Carsten	½:½
3	3	Heinert, Alex	-	12	Krüger, Norbert	½:½
4	4	Pröttel, Swen	-	13	Vossenkuhl, Joachim	1:0
5	5	Schnelle, Lukas	-	14	Bröker, Clemens	½:½
6	8	Fehmers, Werner	-	15	Krause, Peter	0:1
7	1001	Lotz, Kai-Uwe	-	16	Welling, Christopher	1:0
8	1003	Feldhaus, Sebastian	-	2001	Rumpler, Horst-Dieter	0:1

7. Runde (26.02.2012)

Ratingen II – Rheydt I 4,0 – 4,0

Nach den Spielen in Gerresheim und Rheinhausen gab es wieder einen hochdramatischen Kampf. Das Ergebnis lag diesmal in der Mitte, also 4:4.



Br.	Rangnr.	Ratinger SK 2	-	Rangnr.	Rheydter SV 1	4:4
1	10	Podhorsky, Roman	-	3	Krause, Thomas	0:1
2	11	Meis, Carsten	-	4	Kola, Zef	½:½
3	12	Krüger, Norbert	-	5	Kupermann, Meer	1:0
4	13	Vossenkuhl, Joachim	-	7	Brüggemann, Jürgen	½:½
5	14	Bröker, Clemens	-	8	Papusha, Maxim	0:1
6	15	Krause, Peter	-	13	Osbild, Reiner	1:0
7	16	Welling, Christopher	-	14	Köntges, Markus	1:0
8	2001	Rumpler, Horst-Dieter	-	56	Lee, Matthias	0:1

Achim Vossenkuhl steckte anfangs in einem Stau in Köln, so dass wir froh waren, dass er noch rechtzeitig kam und ein Remis nach Hause bringen konnte. Clemens Bröker patzte dann bei knapper Bedenkzeit, Peter Krause glückte aber relativ bald aus, indem er seine Dame gegen die beiden aktiven Türme seines Gegners tauschte und dessen Dame dann in einer Ecke des Brettes einsperrte.

Ausgleich - nun stand es relativ lange 1,5:1,5 .

Zum Glück schaffte Norbert Krüger es, seinen Gegner mit einer Dame gegen Turm und Springer so zu beschäftigen, dass dieser die Bedenkzeit überschritt.

Dann kamen jedoch zwei harte Rückschläge. Roman Podhorsky und Horst Rumpler mussten nach zäher Gegenwehr die Segel streichen, wobei Horst im Rahmen der ersten Zeitkontrolle für 10 Züge noch 4 Minuten Bedenkzeit hatte, sein Gegner aber nur noch eine. Leider griff nun nicht der Gegner, sondern Horst fehl und stellte seinen angriffslustigsten Springer ein.

Rheydt führte somit 3,5:2,5 und es standen bei Carsten Meis und Christopher Welling nur noch zwei Turmendspiele mit jeweils gleicher Bauernzahl auf dem Brett. Christopher gelang es jedoch, seinen Gegner solange zu quälen, bis er auf einmal einen seiner beiden Bauern einbüßte. Obwohl alle Turmendspiele ja eigentlich remis sein sollen, brachte Christopher seinen kleinen Vorteil jedoch technisch perfekt nach Hause. Carsten machte daraufhin remis.

4:4 - ein wichtiger Punkt im Abstiegskampf.

Nachtrag: Norbert bat mich, darauf hinzuweisen, dass ich noch einmal Top Scorer der Regionalliga geworden bin. Von dieser Statistik werde ich mir einen Screenprint machen - ein gutes Gefühl, so viele Leute mit einer 2 vor dem Komma neben und hinter sich zu haben! ;-)

(Peter Krause)

8. Runde (18.03.2012)

Heinsberg I – Ratingen II 5,5 - 2,5

Br.	Rangnr.	SF Heinsberg 1	- Rangnr.	Ratinger SK 2	5,5:2,5
1	1	Renet, Jacob	- 10	Podhorsky, Roman	1:0
2	2	Miesen, Fabian	- 11	Meis, Carsten	1:0
3	4	Frenken, Marcel	- 12	Krüger, Norbert	1:0
4	7	Hendrikx, Tony	- 14	Bröker, Clemens	½:½
5	1001	de Cauter, Wolfgang G.	- 15	Krause, Peter	0:1
6	1003	Meyers, Mark	- 16	Welling, Christopher	1:0
7	1004	Schlömer, Armin	- 2001	Rumpler, Horst-Dieter	1:0
8	1005	Salzmann, Thomas	- 19	Gerhards, Walter	0:1

Heute trafen die beiden Vorjahresaufsteiger aufeinander, die sich beide bisher wacker geschlagen hatten.

Im direkten Vergleich hatten allerdings heute die Heinsberger verdient das bessere Ende für sich.

Während wir gegen 13 Uhr noch mit einem 4:4 rechneten, brach auf einmal alles zusammen.

Zwar musste Roman Podhorsky schon früh die Waffen strecken und Walter Gerhards stand ein wenig verdächtig. Bei Carsten Meis, Norbert Krüger, Christopher Welling und Horst Rumpler sah es aber gar nicht so schlecht aus.

In dieser Lage remiserte Clemens Bröker. Nun ging es jedoch rapide bergab. Christopher und Norbert stellten jeweils eine Figur ein. Die beiden anderen hatten auch auf einmal irgendwie verloren.

Nun nutzte es auch nichts mehr, dass die beiden "Jungsenioren" Walter Gerhards und Peter Krause jeweils den vollen Punkt einfuhren. Letzterer hatte wenigstens den Trost, mit 7 aus 8 noch einmal Topscorer der Regionalliga sein zu dürfen.

Endstand: 2,5:5,5 Ob dies zum Klassenerhalt reicht, wird vor allem in der NRW-Liga entschieden.
(Peter Krause)

9. Runde (22.04.2012)

Ratingen II – Kleve I 3,0 – 5,0

Br.	Rangnr.	Ratinger SK 2	-	Rangnr.	SK Turm Kleve 1	3:5
1	11	Meis, Carsten	-	2	Retera, Joost	½:½
2	12	Krüger, Norbert	-	3	Beeke, Bobby	0:1
3	13	Vossenkuhl, Joachim	-	5	Arts, Dennis	1:0
4	14	Bröker, Clemens	-	6	Verfürth, Thomas	0:1
5	15	Krause, Peter	-	7	Krebbbers, Wilfried	0:1
6	16	Welling, Christopher	-	1001	Brandt, Thorsten	½:½
7	2001	Rumpler, Horst-Dieter	-	1003	Berlijn, Elwin	0:1
8	2002	Rosenstock, Eckhard	-	39	Richter, Fabian	1:0

Ratingen II hat es geschafft.

Durch eine knappe 5-3 Niederlage gegen Kleve behielt man den EinBrettspunkt-Vorsprung gegenüber Geresheim II, die ebenfalls mit 5-3 gegen Ratingens Erstvertretung verloren. (Dank an die Erste, bei denen die beiden Michaels -Klengel und Baj- und Christian Busch über die volle Distanz gekämpft haben.)

Damit belegt Ratingen II den 8. Platz in der Regionalligatabelle und hat somit auch bei einem eventuellen Abstieg der Elberfelder aus der NRW-Klasse, auf jeden Fall die Klasse gehalten. Ein großartiger Erfolg für den Aufsteiger und ersten Abstiegs-kandidaten. Ratingen II hat gezeigt, dass der Erfolg vom Vorjahr kein Zufall war und man in der Regionalliga durchaus mithalten konnte, und das, obwohl man mit Springer und Schöwe zwei Spitzenleute an die 1. Mannschaft abgegeben hat. Auch der letzte Kampf zeigte wieder schöne Einzelleistungen, wie Carsten Meis' Remis gegen Retera (2230) und Achim Vossenkuhls Sieg an Brett 3.

Leider musste Peter Krause dieses Mal die Segel streichen und die führende Position in der Topscorerliste an Trella abtreten. Aber Peter belegt immer noch einen sensationellen 2. Platz in der diesjährigen Regionalliga-Topscorerliste und seine 7 aus 9 sind einfach hervorragend und nicht zuletzt ein Grund für den Klassenerhalt der Mannschaft.
(Norbert Krüger)

8. Platz und Klassenerhalt (Abschlusstabelle siehe oben).

Ein schöner Erfolg für den Aufsteiger Ratingen II, der nach Papierform als erster Abstiegs-kandidat gehandelt wurde.

Damit hat Ratingen auch nächste Saison wieder zwei Mannschaften in der Regionalliga.

Die Einzelergebnisse:

- | | |
|---------------------------|------------------------------|
| 1) Miller 0,0 (aus 1) | 6) Bröker 3,0 (aus 9) |
| 2) Podhorsky 1,5 (aus 8) | 7) Krause 7,0 (aus 9) |
| 3) Meis 2,5 (aus 9) | 8) Welling 4,5 (aus 9) |
| 4) Krüger 3,0 (aus 9) | 9) Rumpler 3,0 (aus 8) |
| 5) Vossenkuhl 3,0 (aus 7) | 10) Rosenstock 1,0 (aus 2) |



Ratingen III

- Verbandsklasse Gr. 1 –

Am Tag des Redaktionsschlusses bestätigte sich die Befürchtung: Unsere 3. Mannschaft muss in die Bezirksklasse absteigen.

Offenbar hat sie den Abgang von Clemens Bröker, Peter Krause und Horst Rumpler nicht verkraftet. Dabei ist sie eigentlich immer noch hochkarätig besetzt, kämpfte aber in dieser Saison sehr unglücklich.

Sicherlich ist sie aber in der nächsten Saison großer Wiederaufstiegs kandidat.

6. Runde (04.03.2012)

Moers I - Ratingen III 5,0-3,0

Br.	Rangnr.	SF Moers 1	-	Rangnr.	Ratinger SK 3	5:3
1	1	Tummes, Boris	-	17	Hols, Ludger	½:½
2	2	Vasiljev, Jurij	-	18	Meise, Michael	1:0
3	3	Mehring, Torsten	-	20	Skoerys, Michael	1:0
4	5	Kirchner, Stefan	-	21	Deschner, Jürgen	1:0
5	7	Wortmann, Dirk	-	22	Held, Bernd	½:½
6	8	Rivinius, Otto	-	23	Elster, Ulrich	0:1
7	1001	Zettl, Thomas	-	24	Cinar, Erdal	0:1
8	1002	Zahn, Fabian	-	31	Niewolik, Stephan	1:0



Das Wunder blieb aus. Heute ging es gegen den Tabellenführer SF Moers. Trotz großem Punkte-Abstand zwischen Ratingen und Moers konnte der Kampf lange offen gehalten werden. Michael Meise musste sich schon bald mit Schwarz dem Mattangriff seines Gegners geschlagen geben, während es Ludger Hols am Spitzentisch gelang, dem starken Gegner ein Remis abzutrotzen. Stefan Niewolik als Ersatz für Walter Gerhard musste im Endspiel die Waffen strecken. Ulli Elster konnte eine schon als verloren eingeschätzte Partie noch zum Punktgewinn drehen. Michael Skoerys musste sich in einer schwierigen Partie letztlich geschlagen geben. Juergen Deschner hielt bis zur Zeitkontrolle die Verteidigungslinien dicht, konnte sich aber zu seinem Geburtstag keinen Punkt schenken. Bernd Held erarbeitete sich zunächst einen Freibauern, konnte sich aber dann doch nur den halben Punkt gutschreiben. Erdal vergrößerte stetig seine Vorteile und konnte sich dann den verdienten Punkt sichern.

Endergebnis 5:3 für Moers. Den nächsten Kampf gewinnen wir. Versprochen!

(Ulli Elster)

7. Runde (25.03.2012)

Ratingen III – Wedau-Bissingheim I 5,0 – 3,0

Ratingen wahrte beim Sieg 5:3 gegen den Tabellenletzten Wedau-Bissingheim die Chancen auf den Klassenerhalt. Nach kurzer und langer Partie endeten die beiden Spitzentischler von Ludger und Michael Remis. Walter, Jürgen, Bernd und Erdal konnten ihre Punkte nach Hause fahren, während Ulli gegen starken Gegner am Ende doch patzte und Michael seine aussichtsreiche Partie gegen einen zähen Verteidiger am Ende doch etwas überzog und verlor.

Br.	Rangnr.	Ratinger SK 3	-	Rangnr.	BSW Wedau-Bissingheim 1	5:3
1	17	Hols, Ludger	-	1	Pusch, Thomas	½:½
2	18	Meise, Michael	-	3	Polakowski, Jan	½:½
3	19	Gerhards, Walter	-	5	Schittko, Johann	1:0
4	20	Skoerys, Michael	-	7	Osten, Stefan	0:1
5	21	Deschner, Jürgen	-	8	Aytac, Cengiz	1:0
6	22	Held, Bernd	-	1002	Philipp, Günther	1:0
7	23	Elster, Ulrich	-	1003	Jäkel, Karl Heinz	0:1
8	24	Cinar, Erdal	-	11	Osten, Horst	1:0

8. Runde (15.04.2012)

Gerresheim III – Ratingen III 4,0 – 4,0

Br.	Rangnr.	SF Gerresheim 3	-	Rangnr.	Ratinger SK 3	4:4
1	18	Knupfer, Heinz	-	17	Hols, Ludger	½:½
2	19	Kockel, Norbert	-	18	Meise, Michael	½:½
3	20	Kastner, Hannes	-	19	Gerhards, Walter	0:1
4	21	Grolms, Andreas	-	21	Deschner, Jürgen	1:0
5	23	Backes, Holger	-	22	Held, Bernd	½:½
6	24	Pawlik, Bodo	-	23	Elster, Ulrich	½:½
7	3001	Weinkauf, Viktor	-	27	Steinhöfel, Heinz	1:0
8	3002	Seefeldt, Armin	-	29	Bobovnik, Michael	0:1

Gerresheim III war der erwartete starke Gegner. Die beiden Spitzenbretter konnten wieder bald den halben Punkt einfahren. Walter, mittlerweile gestählt durch viele offene Turniere, gewann danach seine Weisspartie, während Heinz im Mittelspiel den Faden verlor. Michael B hatte sich aber bald eine Gewinnstellung mit vielen Mehrbauern erarbeitet. Sein Gegner kannte aber keine Gnade und strapazierte die Geduld der Ratinger bis er endlich aufgab. Da die Partien von Bernd und Ulli nur Remis waren, war zwar das Unentschieden sicher, aber der Mannschaftssieg hing an der Partie von Jürgen. Sein weit vorgerückter Freibauer konnte den Minusbauern aber leider doch nicht aufwiegen. So mussten wir mit einem 4:4 zufrieden sein.

9. Runde (06.05.2012)

Ratingen III - Krefeld II 4,0 – 4,0

Das Wunder blieb aus.

Trotz einer guten Leistung gegen Krefeld reichte es nicht, denn die Konkurrenten im Abstiegskampf spielten nicht mit. Man hätte diesen Kampf auch gewinnen können, aber Erdal Cinar setzte mannschaftsdienlich alles auf eine Karte, um auch noch die nötigen Brettunkte für den Klassenerhalt zu holen, und verlor am Ende noch.

Ein 4,5-Sieg hätte aber auch nichts mehr genutzt, denn Kleve und Kamp-Lintfort gewannen in der letzten Runde.

Schade für die tapfer kämpfende Dritte, die nun wieder hinunter in die Bezirksliga muss.

Br.	Rangnr.	Ratinger SK 3	-	Rangnr.	Krefelder SK Turm 2	4:4
1	17	Hols, Ludger	-	10	Jablonowski, Christoph	0:1
2	18	Meise, Michael	-	11	Mikhlychenko, Volodymyr	+:-
3	19	Gerhards, Walter	-	12	Bernhard, Klaus	0:1
4	20	Skoerys, Michael	-	14	Hesse, Maria	+:-
5	22	Held, Bernd	-	15	Bräunig, Heiko	½:½
6	23	Elster, Ulrich	-	2001	Winter, Astrid	½:½
7	24	Cinar, Erdal	-	2002	Cleven, Jan-Daniel	0:1
8	3001	Moog, Rainer	-	23	Ochs, Dieter	1:0



Die Einzelergebnisse

- | | |
|-----------------------|-----------------------------|
| 1) Hols 2,5 (aus 9) | 5) Deschner 3,5 (aus 6) |
| 2) Meise (5 aus 9) | 6) Held 5,5 (aus 9) |
| 3) Gerhards (3 aus 6) | 7) Elster 3,0 (aus 9) |
| 4) Skoerys 2 (aus 7) | 8) Cinar 4,0 (aus 6) |

Abschlusstabelle Verbandsklasse, Gruppe 1:

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp	MP	BP
1	SF Moers 1	**	7,5	4,5	3,5	5,5	5,5	7,0	7,0	5,0	5,5	9	16	51,0
2	SC Tornado Wuppertal 1	0,5	**	2,5	4,5	5,5	5,0	3,0	5,0	5,0	5,5	9	12	36,5
3	SW Remscheid 1	3,5	5,5	**	3,0	4,0	3,5	5,5	4,5	5,5	7,5	9	11	42,5
4	SK Turm Kleve 2	4,5	3,5	5,0	**	3,5	5,0	2,0	4,5	3,0	4,0	9	9	35,0
4	Krefelder SK Turm 2	2,5	2,5	4,0	4,5	**	4,5	4,0	3,5	4,0	5,5	9	9	35,0
4	SF Gerresheim 3	2,5	3,0	4,5	3,0	3,5	**	4,5	5,0	4,0	5,0	9	9	35,0
7	SF Heinsberg 2	1,0	5,0	2,5	6,0	4,0	3,5	**	3,5	4,5	4,5	9	9	34,5
8	SV Turm Kamp-Lintfort 2	1,0	3,0	3,5	3,5	4,5	3,0	4,5	**	5,5	5,5	9	8	34,0
9	Ratinger SK 3	3,0	3,0	2,5	5,0	4,0	4,0	3,5	2,5	**	5,0	9	6	32,5
10	BSW Wedau-Bissingheim 1	2,5	2,5	0,5	4,0	2,5	3,0	3,5	2,5	3,0	**	9	1	24,0

Ratingen IV

- Bezirksliga -

Die Vierte ist die einzige Mannschaft, die noch „nachsitzen“ muss und erst am 20. Mai ihre letzte Runde absolviert.

Aber auch jetzt kann man schon sagen, dass die Vierte sich überraschend gut in der höchsten Liga des Bezirks verkauft hat und eine Runde vor Schluss trotz der Niederlage in Runde 8 einen tollen 4. Platz belegt.

6. Runde (29.01.2012)

Düsseldorfer SK V - Ratingen IV 4,0 -4,0

Br.	Rangnr.	Düsseldorfer SK 5	-	Rangnr.	Ratinger SK 4	4:4
1	33	Autiero, Giovanni	-	26	Solana, Juan	1:0
2	34	Temminghoff, Stefan	-	27	Steinhöfel, Heinz	:-+
3	35	Jamrosik, Rainer	-	28	Schultz, Bernhard	1:0
4	37	Kostowski, Ireneus	-	29	Bobovnik, Michael	0:1
5	38	Stelter, Wilhelm	-	30	Offergeld, Martin	0:1
6	39	Buchholz, Ralph	-	31	Niewolik, Stephan	1:0
7	5001	Herzum, Peter	-	32	Feit, Andreas	1:0
8	6001	Dallmann, Claus	-	4001	Ebert, Wolf	0:1



Schnell lagen wir mit einem Punkt vorn, da das zweite Brett (Heinz) vom Gastgeber freigelassen wurde. Martin sorgte für den nächsten Punkt und es sah ganz gut aus.

Dann aber verloren Juan, Stefan und Andreas Ihre Spiele: 2:3. Wolf glück postwendend mit ein wenig Glück zum 3:3 aus.

Also von vorn!

Michael brachte dann frohe Kunde; Zeitüberschreitung des Gegenspielers, zudem sah die Stellung auch noch gewonnen aus. Dann die jähe Ernüchterung: der Gegenspieler stellt in Frage, ob er denn wirklich die Zeit überschritten hat (beide waren in Zeitnot) und sagt er könne sich nicht erinnern Michael die Hand gegeben zu haben! Nach einiger Aufregung gelingt es uns aber, die Stellung zu rekonstruieren: 4:3 für Ratingen.

Leider übersieht Bernd nach 5:45 Stunden eine Springergabel und wir müssen uns mit 4:4 begnügen. Aber mit nunmehr 11 Punkten sollte der Abstieg kein Thema mehr sein, selbst wenn die letzten 3 Partien verloren gehen sollten.

Toll wie sich die gesamte Mannschaft einschließlich Ergänzungsspieler diese Saison verkauft!
(Wolf Ebert)

7. Runde (11.03.2012)

Ratingen IV- Schewe Torm I 4,5 - 3,5

Gegen Schewe Torm I - unseren Angstgegner - gab es heute einen verdienten Sieg.

Die Gäste waren zwar nur zu 7 angetreten, aber Heinz verschwitzte den Termin, kam nach Anruf eine 3/4 Stunde zu spät, musste dann schnell die Segel streichen: 1:1. Im Namen der Mannschaft ein herzliches Dankeschön für das Probieren.

Br.	Rangnr.	Ratinger SK 4	-	Rangnr.	SV Schewe Torm 1	4,5:3,5
1	26	Solana, Juan	-	1	Heppner, Peter	+:-
2	27	Steinhöfel, Heinz	-	2	Foth, Stefan	0:1
3	28	Schultz, Bernhard	-	4	Holdt, Michael	0:1
4	29	Bobovnik, Michael	-	5	Middelkamp, Joachim	0:1
5	30	Offergeld, Martin	-	6	Urban, Michael	½:½
6	31	Niewolik, Stephan	-	7	Schmitt, Heinz	1:0
7	32	Feit, Andreas	-	8	Kestner, Ralf	1:0
8	4001	Ebert, Wolf	-	1002	Augenstein, Anton	1:0



Dann gewann Stephan; Bernd und Michael mussten die Segel streichen und wir lagen hinten! Andreas ließ sich nicht lumpen und vollsteckte zum Ausgleich, Martin bekam ein Remis-Angebot, spielte aber erst mal weiter, weil Wolf noch nicht gewonnen hatte. Das passierte aber postwendend. Martins Spielpartner zog es nicht unnötig in die Länge, bot oder nahm das Remis an und wir hatten den Sieg eingefahren. Auch einen herzlichen Dank an Martin, der leicht besser stand, ob es auch zum Sieg gereicht hätte, vermag ich nicht zu sagen.

Selbst mit der Klasse-Mannschaft des letzten Jahres (Vize) schafften wir nur ein 4:4, umso höher ist dieser Sieg einzuordnen.

Um den Klassenerhalt müssen wir uns nun wahrlich keine Gedanken mehr machen.

8. Runde (29.04.2012)

Düsseldorfer SK IV - Ratingen IV 6,5-1,5

Br.	Rangnr.	Düsseldorfer SK 4	-	Rangnr.	Ratinger SK 4	6,5:1,5
1	25	Huzenberh, Yakiv	-	28	Schultz, Bernhard	1:0
2	27	Liu, Xiao-You	-	29	Bobovnik, Michael	1:0
3	28	Lutterbeck, Werner	-	30	Offergeld, Martin	½:½
4	29	Bießner, Eberhard	-	32	Feit, Andreas	1:0
5	30	Schlichting, Markus	-	35	Lange, Matthias	½:½
6	32	Ascherov, Mikhail	-	36	Antz, Walter	1:0
7	42	Fullwood, Bryan	-	5001	Roswalka, Bernhard	½:½
8	47	Kohlen, Hubert	-	5008	Stojanovski, Nikola	+:-

Wir sind mit 4 Ersatzspielern 1,5-6,5 untergegangen.

Details spare ich mir, denn wir hatten nicht wirklich eine Chance.

Vielen Dank an unsere Ersatzspieler, die immerhin auf einen vollen Zähler kamen.

(Martin Offergeld)

Die 9. Und letzte Runde findet erst nach Redaktionsschluss am 20.5.12 statt.

Ratingen V

- 1. Bezirksklasse -

Von unserer Präsidenten-Mannschaft haben wir leider nicht viel erfahren.

Es sieht jedenfalls nicht gut aus. Die vier letzten Kämpfe gingen alle verloren und man beendet die Saison auf dem vorletzten Platz.

Ob das zum Klassenerhalt reicht, kann die RATZENPOST zur Zeit noch nicht mitteilen, da dies auch von den Ergebnissen der höheren Ligen (Abstieg vom Verband in den Bezirk) abhängt.

Aber wahrscheinlich kommt man mit einem blauen Auge davon.

6. Runde (22.01.2012)

Kaarst II – Ratingen V 6,0 - 2,0

Br.	Rangnr.	SG Kaarst 2	-	Rangnr.	Ratinger SK 5	6:2
1	9	Peter, Laurenz	-	33	Ender, Kurt	1:0
2	10	Jakob, Matthias	-	34	Weiß, Thomas	1:0
3	11	Mischke, Eckhard	-	35	Lange, Matthias	½:½
4	12	Juntermanns, Peter	-	38	Weck, Petra	½:½
5	13	Riege, Tobias	-	39	Piekenbrinck, Lars	1:0
6	14	Rekaj, Shabi	-	40	Neufeind, Thomas	1:0
7	15	Liehr, Norbert	-	5001	Roswalka, Bernhard	0:1
8	16	Brandt, Peter	-	64	Anicker, Fabian	1:0



7. Runde (26.02.2012)

Ratingen V - Benrath I 3,0 – 5,0

Br.	Rangnr.	Ratinger SK 5	-	Rangnr.	SG Benrath 1	3:5
1	33	Ender, Kurt	-	1	Zaika, Alexey	+:-
2	34	Weiß, Thomas	-	2	Gridin, Michael	0:1
3	35	Lange, Matthias	-	3	Klibanov, Efim	0:1
4	36	Antz, Walter	-	4	Grönegres, Thomas	0:1
5	37	Trommer, Klaus	-	5	Reinke, Kurt	0:1
6	38	Weck, Petra	-	10	Riabov, Igor	1:0
7	39	Piekenbrinck, Lars	-	12	Kaminarovs, Sergejs	1:0
8	40	Neufeind, Thomas	-	13	Dlikman, Jakow	0:1



8. Runde (18.03.2012)

Erkrath II - Ratingen V 5,5 -3,5

Br.	Rangnr.	SC Erkrath 2	-	Rangnr.	Ratinger SK 5	5,5:2,5
1	10	Günter, Tim	-	33	Ender, Kurt	+:-
2	11	Günter, Bernd	-	34	Weiß, Thomas	+:-
3	12	Pelka, Joachim	-	35	Lange, Matthias	1:0
4	14	David, Daniel	-	37	Trommer, Klaus	½:½
5	16	Hosono, Yoshiya-Ken	-	39	Piekenbrinck, Lars	1:0
6	18	Frankic, Zelimir	-	40	Neufeind, Thomas	0:1
7	20	Simon, Joachim	-	41	Schön, Stephan	½:½
8	23	Gläsmann, Christian	-	48	Steinhoff, Markus	½:½

9. Runde (22.04.2012)

Ratingen V – Schewe Torm VI 2,0 - 6,0

Br.	Rangnr.	Ratinger SK 5	-	Rangnr.	SV Schewe Torm 2	2:6
1	33	Ender, Kurt	-	9	Kayser, Klaus Gerd	0:1
2	34	Weiß, Thomas	-	10	Scheer, Helmut	1:0
3	36	Antz, Walter	-	11	Sarholz, Jürgen	½:½
4	37	Trommer, Klaus	-	12	Appuhn, Wilfried	0:1
5	38	Weck, Petra	-	14	Krug, Klaus	0:1
6	39	Piekenbrinck, Lars	-	15	Gronemeier, Wilhelm	0:1
7	40	Neufeind, Thomas	-	16	Berger, Dietmar	0:1
8	5008	Stojanovski, Nikola	-	2003	Rosbach, Dieter	½:½



Abschlusstabelle Bezirksklasse:

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Sp	MP	BP
1	SV Grevenbroich 1	**	4,5	4,5	4,5	5,0	5,5	5,0	5,5	3,5	7,0	9	24	45,0
2	SG Kaarst 2	3,5	**	4,5	4,5	5,5	4,0	4,5	6,5	6,0	6,0	9	22	45,0
3	SV Lintorf 1	3,5	3,5	**	4,0	6,0	4,0	4,5	4,5	7,0	6,0	9	17	43,0
4	Oberbilker SV 2	3,5	3,5	4,0	**	4,5	4,0	5,5	6,0	4,0	5,0	9	15	40,0
5	SG Benrath 1	3,0	2,5	2,0	3,5	**	4,5	5,0	4,0	5,0	5,5	9	13	35,0
6	Düsseldorfer SV 1854 4	2,5	4,0	4,0	4,0	3,5	**	5,0	4,0	4,0	6,0	9	11	37,0
7	SC Erkrath 2	3,0	3,5	3,5	2,5	3,0	3,0	**	4,5	5,5	3,0	9	6	31,5
8	SV Schewe Torm 2	2,5	1,5	3,5	2,0	4,0	4,0	3,5	**	6,0	4,0	9	6	31,0
9	Ratinger SK 5	4,5	2,0	1,0	4,0	3,0	4,0	2,5	2,0	**	4,0	9	6	27,0
10	SFD '75 3	1,0	2,0	2,0	3,0	2,5	2,0	5,0	4,0	4,0	**	9	5	25,5

1. Bezirksklasse: Einzelergebnisse: Raterger SK 5

33 Ender, Kurt — DWZ: 1673-86 — Punkte: 4.0 (Er.St.: 0) 1683

- 1 Lehotzky, Martin Oberbilker SV 2; Rangnr.: 9; DWZ: 1798-78 ½:½ 4.5 aus 9
- 1 Grinshpun, Alexander DSV 1854 4; Rangnr.: 25; DWZ: 1735-24 1:0 2.5 aus 7
- 1 Maaßen, Bernd Walter SV Grevenbroich 1; Rangnr.: 1; DWZ: 1893-32 1:0 4.5 aus 9
- 1 Schätzle, Mario SV Lintorf 1; Rangnr.: 1; DWZ: 2094-13 0:1 5.5 aus 6
- 1 Deppe, Rolf SFD '75 3; Rangnr.: 17; DWZ: 1564-98 ½:½ 1.0 aus 8
- 1 Peter, Laurenz SG Kaarst 2; Rangnr.: 9; DWZ: 1816-48 0:1 5.5 aus 9
- 1 Zaika, Alexey SG Benrath 1; Rangnr.: 1; DWZ: 1998-47 +:- 4.0 aus 9
- 1 Günter, Tim SC Erkrath 2; Rangnr.: 10; DWZ: 1784-65 -:+ 3.5 aus 5
- 1 Kayser, Klaus Gerd SV Schewe Torm 2; Rangnr.: 9; DWZ: 1591-89 0:1 4.5 aus 9

34 Weiß, Thomas — DWZ: 1642-41 — Punkte: 4.0 (Er.St.: 0) 1670

- 2 Egbers, Stefan Oberbilker SV 2; Rangnr.: 10; DWZ: 1766-78 ½:½ 7.0 aus 9
- 2 Niedrig, Horst Düsseldorfer SV 1854 4; Rangnr.: 26; DWZ: 1632-149 ½:½ 3.0 aus 9
- 2 Morjan, Joachim SV Grevenbroich 1; Rangnr.: 2; DWZ: 1838-51 1:0 3.0 aus 6
- 2 Lubos, Adam SV Lintorf 1; Rangnr.: 2; DWZ: 1781-42 0:1 7.0 aus 8
- 2 Hartmann, Werner SFD '75 3; Rangnr.: 18; DWZ: 1559-94 1:0 1.0 aus 7
- 2 Jakob, Matthias SG Kaarst 2; Rangnr.: 10; DWZ: 1945-46 0:1 6.0 aus 8
- 2 Gridin, Michael SG Benrath 1; Rangnr.: 2; DWZ: 1807-51 0:1 7.0 aus 9
- 2 Günter, Bernd SC Erkrath 2; Rangnr.: 11; DWZ: 1784-23 -:+ 5.5 aus 8
- 2 Scheer, Helmut SV Schewe Torm 2; Rangnr.: 10; DWZ: 1638-17 1:0 1.5 aus 9

35 Lange, Matthias — DWZ: 1611-42 — Punkte: 3.0 (Er.St.: 2) 1606

- 3 Tiedt, Sven Oberbilker SV 2; Rangnr.: 11; DWZ: 1654-33 1:0 3.5 aus 9
- 3 Richlick, Manfred DSV 1854 4; Rangnr.: 27; DWZ: 1680-46 0:1 4.5 aus 9
- 3 Büttner, Peter SV Grevenbroich 1; Rangnr.: 3; DWZ: 1799-54 ½:½ 3.5 aus 9
- 3 Bernert, Alexander SV Lintorf 1; Rangnr.: 3; DWZ: 1704-1 0:1 6.0 aus 8
- 3 Diaubalick, Ulrich SFD '75 3; Rangnr.: 19; DWZ: 1544-122 1:0 4.0 aus 9
- 3 Mischke, Eckhard SG Kaarst 2; Rangnr.: 11; DWZ: 1773-7 ½:½ 7.0 aus 9
- 3 Klibanov, Efim SG Benrath 1; Rangnr.: 3; DWZ: 1768-53 0:1 4.0 aus 8
- 3 Pelka, Joachim SC Erkrath 2; Rangnr.: 12; DWZ: 1571-56 0:1 2.5 aus 8

36 Antz, Walter — DWZ: 1728-72 — Punkte: 2.5 (Er.St.: 2) 1687

- 4 Schlüter, Michael Oberbilker SV 2; Rangnr.: 12; DWZ: 1744-54 0:1 8.0 aus 9
- 4 Heinrich, Hans Peter DSV 1854 4; Rangnr.: 28; DWZ: 1630-86 ½:½ 3.0 aus 9
- 4 Sparka, Heinz SV Grevenbroich 1; Rangnr.: 4; DWZ: 1761-47 ½:½ 6.5 aus 8
- 4 Hinz, Thomas SV Lintorf 1; Rangnr.: 4; DWZ: 1682-33 0:1 3.0 aus 7
- 4 Heerich, Gerhard SFD '75 3; Rangnr.: 20; DWZ: 1548-74 1:0 1.0 aus 6
- 4 Grönegres, Thomas SG Benrath 1; Rangnr.: 4; DWZ: 1701-135 0:1 3.0 aus 8
- 3 Sarholz, Jürgen SV Schewe Torm 2; Rangnr.: 11; DWZ: 1601-39 ½:½ 2.5 aus 7

37 Trommer, Klaus — DWZ: 1534-50 — Punkte: 1.0 (Er.St.: 1) 1488

- 5 Kerimbaev, Taufik Oberbilker SV 2; Rangnr.: 14; DWZ: 1635-28 ½:½ 5.0 aus 8
- 5 Lohaus, Heinz Düsseldorfer SV 1854 4; Rangnr.: 30; DWZ: 1643-46 0:1 3.5 aus 7
- 5 Cheraghi, Moh. Grevenbroich 1; Rangnr.: 5; DWZ: 1770-24 0:1 7.5 aus 8
- 5 Schindler, Harald SFD '75 3; Rangnr.: 21; DWZ: 1464-19 0:1 2.5 aus 6
- 5 Reinke, Kurt SG Benrath 1; Rangnr.: 5; DWZ: 1808-147 0:1 6.5 aus 8
- 4 David, Daniel SC Erkrath 2; Rangnr.: 14; DWZ: 1433-82 ½:½ 2.5 aus 6
- 4 Appuhn, Wilfried SV Schewe Torm 2; Rangnr.: 12; DWZ: 1687-7 0:1 4.5 aus 8

38 Weck, Petra — DWZ: 1514-78 — Punkte: 4.0 (Er.St.: 0) 1525

- 6 Schrem, Robert Oberbilker SV 2; Rangnr.: 15; DWZ: 1679-14 ½:½ 0.5 aus 1
- 6 Hoeckmann, Christian DSV 1854 4; Rangnr.: 31; DWZ: 1610-77 1:0 5.0 aus 9
- 6 Epping, Heinz SV Grevenbroich 1; Rangnr.: 7; DWZ: 1584-11 1:0 4.5 aus 8
- 5 Haase, Thomas SV Lintorf 1; Rangnr.: 5; DWZ: 1565-5 0:1 6.5 aus 9
- 6 Unbehend, Ortwin SFD '75 3; Rangnr.: 22; DWZ: 1368-79 0:1 3.0 aus 9
- 4 Juntermanns, Peter SG Kaarst 2; Rangnr.: 12; DWZ: 1554-62 ½:½ 2.5 aus 8
- 6 Riabov, Igor SG Benrath 1; Rangnr.: 10; DWZ: 1540-38 1:0 3.0 aus 7
- 5 Krug, Klaus SV Schewe Torm 2; Rangnr.: 14; DWZ: 1495-120 0:1 3.0 aus 8

39 Pickenbrinck, Lars — DWZ: 1382-23 — Punkte: 1.5 (Er.St.: 0) 1335

- 7 Medvedev, Alexander DSV 1854 4; Rangnr.: ; DWZ: 1573-29 0:1 1.5 aus 2
- 7 Aliche, Manfred SV Grevenbroich 1; Rangnr.: 8; DWZ: 1492-94 ½:½ 2.5 aus 6
- 6 Gaul, Hans-Günter SV Lintorf 1; Rangnr.: 7; DWZ: 1484-19 0:1 2.5 aus 8
- 7 Wolff, André SFD '75 3; Rangnr.: 24; DWZ: 1581-8 0:1 4.5 aus 5
- 5 Riege, Tobias SG Kaarst 2; Rangnr.: 13; DWZ: 1685-57 0:1 5.5 aus 7
- 7 Kaminarovs, Sergejs SG Benrath 1; Rangnr.: 12; DWZ: 1404-19 1:0 1.0 aus 3
- 5 Hosono, Yoshiya-Ken SC Erkrath 2; Rangnr.: 16; DWZ: 1488-22 0:1 4.0 aus 7
- 6 Gronemeier, Wilhelm; Schewe Torm 2; Rangnr.: 15; DWZ: 1509-129 0:1 6.0 aus 9

40 Neufeind, Thomas — DWZ: 1204-20 — Punkte: 2.5 (Er.St.: 0) 1268

- 8 Kabbacher, Herbert DSV 1854 4; Rangnr.: ; DWZ: 1308-10 1:0 0.0 aus 1
- 8 Cheraghi, Shayan SV Grevenbroich 1; Rangnr.: 1001; DWZ: 1868-32 0:1 2.0 aus 2
- 7 Debertin, Werner SV Lintorf 1; Rangnr.: 10; DWZ: 1577-38 0:1 5.5 aus 7
- 8 Lassak, Erich SFD '75 3; Rangnr.: 3001; DWZ: 1704-83 ½:½ 3.5 aus 6
- 6 Reka, Shabi SG Kaarst 2; Rangnr.: 14; DWZ: 1688-2 0:1 6.5 aus 9
- 8 Dlikman, Jakow SG Benrath 1; Rangnr.: 13; DWZ: 1254-30 0:1 1.0 aus 3
- 6 Frankic, Zelimir SC Erkrath 2; Rangnr.: ; DWZ: 1513-34 1:0 0.0 aus 2
- 7 Berger, Dietmar SV Schewe Torm 2; Rangnr.: 16; DWZ: 1527-92 0:1 4.5 aus 8

5001 Roswalka, Bernhard — DWZ: 1410-47 — Punkte: 3.0 (Er.St.: 1) 1486

- 7 Reitemann, Thomas Oberbilker SV 2; Rangnr.: 16; DWZ: 1658-18 1:0 2.5 aus 7
- 8 Dieckmann, Lars SV Lintorf 1; Rangnr.: 11; DWZ: 1512-6 1:0 2.0 aus 4
- 7 Liehr, Norbert SG Kaarst 2; Rangnr.: 15; DWZ: 1505-57 1:0 5.0 aus 8

5008 Stojanovski, Nikola — DWZ: 1569-69 — Punkte: 0.5 (Er.St.: 1) 1571

- 8 Rossbach, Dieter SV Schewe Torm 2; Rangnr.: 2003; DWZ: 1613-30 ½:½ 0.5 aus 1

41 Schön, Stephan — DWZ: 1482-86 — Punkte: 0.5 (Er.St.: 2) 1469

- 8 Friedmann, Grigorij Oberbilker SV 2; Rangnr.: 2002; DWZ: 1609-56 0:1 3.5 aus 6
- 7 Simon, Joachim SC Erkrath 2; Rangnr.: ; DWZ: 1454-17 ½:½ 1.0 aus 2

48 Steinhoff, Markus — DWZ: 1696-1 — Punkte: 0.5 (Er.St.: 1) 1682

- 8 Gläsmann, Christian SC Erkrath 2; Rangnr.: ; DWZ: 1301-41 ½:½ 0.5 aus 1

64 Anicker, Fabian — DWZ: - — Punkte: 0.0 (Er.St.: 1)

- 8 Brandt, Peter SG Kaarst 2; Rangnr.: 16; DWZ: 1667-8 0:1 4.0 aus 8

1. Bezirksklasse: Topscorer

22

#	Name	Verein	DWZ	Punkte	Spiele	%
1	Schlüter, Michael	Oberbilker SV 2	1744-54	8,0	9	89
2	Cheraghi, Mohammadhossein	SV Grevenbroich 1	1770-24	7,5	8	94
3	Lubos, Adam	SV Lintorf 1	1781-42	7,0	8	88
4	Egbers, Stefan	Oberbilker SV 2	1766-78	7,0	9	78
5	Mischke, Eckhard	SG Kaarst 2	1773-7	7,0	9	78
6	Gridin, Michael	SG Benrath 1	1807-51	7,0	9	78
7	Sparka, Heinz	SV Grevenbroich 1	1761-47	6,5	8	81
8	Reinke, Kurt	SG Benrath 1	1808-147	6,5	8	81
9	Haase, Thomas	SV Lintorf 1	1565-5	6,5	9	72
10	Rekaj, Shabi	SG Kaarst 2	1688-2	6,5	9	72
32	Weck, Petra	Ratinger SK 5	1514-78	4,0	8	50
36	Weiß, Thomas	Ratinger SK 5	1642-41	4,0	9	44
37	Ender, Kurt	Ratinger SK 5	1673-86	4,0	9	44
48	Roswalka, Bernhard	Ratinger SK 5	1410-47	3,0	3	100
55	Lange, Matthias	Ratinger SK 5	1611-42	3,0	8	38
67	Antz, Walter	Ratinger SK 5	1728-72	2,5	7	36
69	Neufeind, Thomas	Ratinger SK 5	1204-20	2,5	8	31
89	Piekenbrinck, Lars	Ratinger SK 5	1382-23	1,5	8	19
103	Trommer, Klaus	Ratinger SK 5	1534-50	1,0	7	14
113	Stojanovski, Nikola	Ratinger SK 5	1569-69	0,5	1	50
119	Steinhoff, Markus	Ratinger SK 5	1696-1	0,5	1	50
122	Schön, Stephan	Ratinger SK 5	1482-86	0,5	2	25
126	Anicker, Fabian	Ratinger SK 5	-	0,0	1	0
133	Nierobisch, Gregor	SFD '75 3	1347-80	0,0	2	0

Ratingen VI

- 3. Bezirksklasse -

5. Runde (29.01.2012)

Ratingen VI – Kaarst IV 5,0 – 3,0

Br.	Rangnr.	Ratinger SK 6	-	Rangnr.	SG Kaarst 4	5:3
1	41	Schön, Stephan	-	25	Lanitzky, Ivo	1:0
2	44	Chittka, Julius	-	26	Qerimi, Bedri	+:-
3	45	Seidler, Matthias	-	28	Janke, Roman	½:½
4	46	Pensler, Uwe	-	29	Schmermbeck, Tim	½:½
5	47	Hinsen, Sven	-	30	Hong, Jeffrey	0:1
6	48	Steinhoff, Markus	-	4001	Larsen, Christian	+:-
7	53	Scholderer, Eduard	-	35	Esser, Christian	0:1
8	64	Anicker, Fabian	-	41	Schmitz, Daniel	1:0

Die 6. Mannschaft hat heute ihren Mannschaftskampf gegen Kaarst IV mit 5:3 gewonnen. Nachdem die Kaarster mit 5 Spielern vor Ort waren, hätte sich Markus Steinhoff auf dem Absatz umdrehen können und wieder nach Hause fahren, er gewann kampflos. Das gleiche Los drohte auch Julius Chittka. Der Gegner von Eduard Scholderer kam angekündigt etwas später.

Nach dem auch Julius um 11:00 Uhr kampflos gewonnen hatte, ging es erst einmal Schlag auf Schlag. Mathias Seidler trennte sich nach einer kurzen aber heftigen Partie von seinem Gegner mit einem Remis durch Dauerschach. Leider konnte aber auch Sven seine Partie nicht erfolgreich gestalten und gab auf. Fabian an Brett 8 konnte seiner Gegner gegen 12:00 Uhr sicher bezwingen und uns mit 3,5 : 1,5 Punkten in Führung bringen. Eduard und Uwe hatten ähnliche Stellungen auf dem Brett viele Bauern bei ungleichen Läufern, welche Uwe auch ins Remis abwickelte.

Mein Gegner ist am Brette „eingeschlafen“ und hatte nach dem 10 Zug nur noch eine Restbedenkzeit von 8:05 Minuten. Zu diesem Zeitpunkt musste sich dann Eduard geschlagen geben, so dass alles an mir hing meine vorteilhafte Stellung nebst Zeitvorteil nach Hause zu schaukeln. Nach einer dann noch kurzweiligen Partie musste mein Gegner im 29.Zug mit einer Restbedenkzeit von knapp 20 Sekunden aufgeben.

Mit diesem Sieg, den wir Volker Fricke widmen möchten, hat die 6.Mannschaft den Klassenerhalt sicher.
(Stephan Schön)

6. Runde (11.03.2012)

Garath I - Ratingen VI 3,0 – 5,0

Br.	Rangnr.	SC Garath 1	-	Rangnr.	Ratinger SK 6	3:5
1	2	Vogt, Sebastian	-	41	Schön, Stephan	½:½
2	5	Renselmann, Hans	-	43	Schweinhage, Peter	½:½
3	6	Drews, Roland	-	44	Chittka, Julius	0:1
4	7	Langanke, Horst	-	45	Seidler, Matthias	½:½
5	8	Sedlak, Martin	-	47	Hinsen, Sven	½:½
6	1001	Söns, Lothar	-	48	Steinhoff, Markus	½:½
7	1003	Barnstorf, Joachim	-	50	Bambach, Manfred	½:½
8	1005	Schykowsky, Wilhelm	-	64	Anicker, Fabian	0:1



Ratingen 6 konnte den heutigen Mannschaftskampf überraschend mit 5:3 gewinnen. An diesem Ergebnis haben unsere Gegner aber auch zu einem großen Teil beigetragen.

Garath hatte Ersatzprobleme und musste 3 Stammspieler ersetzen. Unser Gegner bot mir daher nach ca. 30 Minuten ein Mannschaftsremis an. Nach kurzer Rücksprache mit den Mannschaftsmitgliedern kamen wir überein, dass Mannschaftsremis nicht anzunehmen, da zwei Spieler kämpfen wollten.

Basierend auf dem Angebot der Garther einigte ich mich als erster mit meinem Gegner auf ein Remis. Mir folgten Manfred Bambach, Mathias Seidler, Peter Schweinhage und Sven Hinsen, auch sie vereinbarten mit Ihren Gegner Remis. An allen Brettern hätten wir in einer ausgekämpften Partie um das Remis kämpfen müssen. Hier hätten die Garther gute Chancen auf einen Sieg gehabt. Kurz darauf brachte Fabian uns in Führung. An diesem Brett waren wir von vorne herein eindeutig in der Favoritenstellung. Unser Jüngster setzte dem ganzen Mannschaftskampf mit seinem Sieg dann die Krone auf. In einer wunderschön gespielten Partie mit Figurenopfer konnte er unseren 2.Sieg einfahren und den Erfolg sichern. Ergo, die Spieler die kämpfen wollten haben auch gepunktet. Markus konnte sich jetzt in einer lange noch nicht entschiedenen Partie auf das 6.Remis einigen. So kamen wir alle schon um 13:00 Uhr nach Hause.

Mit diesem Sieg könnte Ratingen noch theoretische Aufstiegschancen haben. Warten wir die anderen Ergebnisse ab.

7. Runde (29.04.2012)

Ratingen VI – SFD 75 IV 3,0 – 5,0

Br.	Rangnr.	Ratinger SK 6	- Rangnr.	SFD '75 4	3:5
1	41	Schön, Stephan	- 27	Schmitz, Fabian	0:1
2	42	Berke, Paul	- 28	Meyer, Gleb	½:½
3	43	Schweinhage, Peter	- 29	Klees, Robert	½:½
4	44	Chittka, Julius	- 31	Stöber, Benjamin-Leonard	½:½
5	45	Seidler, Matthias	- 32	Weiler, Adolf	½:½
6	46	Pensler, Uwe	- 44	Bobner, Gabriel	1:0
7	47	Hinsen, Sven	- 52	Gula, Julian	0:1
8	64	Anicker, Fabian	- 61	Hoffmann, André	0:1

Abschlusstabelle 3. Bezirksklasse:

Pl.	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	Sp	MP	BP
1	SC Garath 1	**	4,0	6,0	3,0	5,5	5,0	7,5	6	13	31,0
2	SV Hilden 5	4,0	**	4,0	6,5	4,5	5,5	4,0	6	12	28,5
3	SFD '75 4	2,0	4,0	**	5,0	2,5	5,0	6,0	6	10	24,5
4	Ratinger SK 6	5,0	1,5	3,0	**	4,0	5,0	5,0	6	10	23,5
5	Düsseldorfer SK 7	2,5	3,5	5,5	4,0	**	3,0	7,5	6	7	26,0
6	SG Kaarst 4	3,0	2,5	3,0	3,0	5,0	**	5,0	6	6	21,5
7	SC Erkrath 4	0,5	4,0	2,0	3,0	0,5	3,0	**	6	1	13,0

□ Chittka,J.

■ Drews,R.

3.BezKI. Garath Brett3 (6) 11.03.2012
[Fritz 12 (30s)]

B21: Sizilianisch (Morra=Gambit 2.d4 und 2.f4)

1.e4 c5 2.f4 e5 letzter Buchzug 3.d3
[3.Sf3 exf4 4.d3 Sc6 5.Lxf4 Sf6±]

3...exf4

[3...Sc6 4.fxe5 d6 5.exd6 Lxd6
6.Sf3±]

4.Lxf4 d6 Der Gegner darf nicht nach e5

[4...Sf6 5.Le2±]

5.Sf3

[5.Sc3 Sc6±]

5...Sc6 6.Le2

[6.Sc3 Sf6±]

6...Sf6 7.0-0 Lg4

[7...Le7 8.c4±]

8.Sbd2

[△8.h3 Le6 9.Sa3=]

8...b6?

[△8...Le7!?= ist eine Alternative]

9.Sc4

[△9.d4±]

9...Dd7?

[9...Le7 10.e5 Sd5 11.Lg3 dxe5
12.Sfxe5 Sxe5 13.Lxg4 (≤13.Sxe5
Se3 14.De1 Sxf1 15.Dxf1 Dd4+
16.Kh1 Le6̄; ≤13.Lxe5 Lxe2
14.Dxe2 0-0±) 13...Sxg4 14.Dxg4±]

10.h3

[△10.e5! ist genauer Šd5 11.Lg3
f6 12.exd6 Le6+-]

10...Lxf3?

[△10...Le6!±]

11.Lxf3+-

[11.Txf3?! Le7±]

[Und nicht 11.gxf3 0-0-0̄]

11...Sd4?

[△11...0-0-0+-]

B21 12.e5 dxe5 13.Šxe5

[Schlechter scheint 13.Lxa8 exf4
14.c3 Le7 15.cxd4 0-0+-]

13...Sxf3+ 14.Sxf3?? Wirft den Vorteil weg

[14.Dxf3!? Dd5 15.Tae1 Dxf3
16.Txf3 Tg8 17.Sc6+ Kd7 18.Se5+
Kc7 19.Sxf7+ Kd7 20.Se5+ Kc7
21.Sc4+ Kb7+-]

14...0-0-0?

[14...Le7 15.Se5 Db7 16.Df3 Dxf3
17.Sxf3±]

15.Kh1?? danach wendet sich das Blatt

[△15.Se5 Weiß hätte nun das
bessere Spiel Dd5 16.c4+-]

15...Ld6= Schwarz droht

Materialgewinn: Ld6xf4 16.Se5

Weiß droht Materialgewinn: Se5xd7

[16.Lxd6 Dxd6 17.a4 Sh5=]

16...Dc7 17.Te1

[17.Sg4 Sh5 18.Lxd6 Dxd6 19.Txf7
Thf8=]

17...Sd5

[17...The8 18.De2̄]

18.Lh2

[18.Df3 Sxf4 19.Dxf4 The8
20.Dg4+ Kb8=]

18...The8 Schwarz droht

Materialgewinn: Te8xe5

[△18...f6! kommt in Betracht 19.Sg4
Lxh2 20.Sxh2 The8̄]

19.Dg4+± Kb8 20.Dxg7 Te7 21.Sf3

Tde8?

[△21...Lxh2! ist zu erwägen 22.Txe7
Šxe7 23.Šxh2 Šf5±]

22.Txe7

[△22.Lxd6 Dxd6 23.Txe7 Txe7
24.Dxh7+-]

22...Sxe7?? Schwarz zeigt sich dem Druck nicht mehr gewachsen

[△22...Txe7 23.Lxd6 Dxd6 24.Dxh7
Se3+-]

23.Dxf7+- Td8 24.Te1

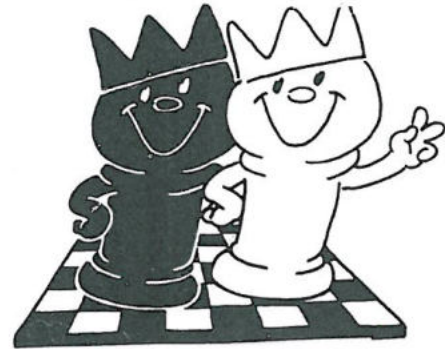
- [24.Lxd6 lässt dem Gegner kaum Chancen Dxd6 25.Te1 Sd5 26.Dxh7 Dg3+-]
- 24...Sc8**
[24...Sc6 25.Dxc7+ Kxc7 26.a3+-]
- 25.Dxc7+**
[25.Se5!? gibt noch größeren Vorteil a6+-]
- 25...Kxc7 26.Te6 Lxh2 27.Sxh2**
[27.Kxh2 wäre im Gewinnsinne präziser Td6 28.Te1 Tf6+-]
- 27...Td6**
[27...c4 28.Th6 cxd3 29.cxd3 Txd3 30.Txh7+ Kd6 31.Sf3 Td1+ 32.Kh2+-]
- 28.Txd6 Sxd6**
[28...Kxd6 29.Sg4+-]
- 29.Kg1 c4**
[29...b5 30.Kf2+-]
- 30.Kf2 cxd3**
[30...c3 ändert nichts mehr 31.b3+-]
- 31.cxd3 Kc6**
[31...Kd7 ändert den Lauf der Dinge nicht 32.Sf3+-]
- 32.Ke3 Kd5**
[32...Sf7 wäre gleichermaßen fruchtlos 33.Sf1+-]
- 33.Sg4 Sf7**
[33...Se8 hilft auch nicht mehr 34.Sf2+-]
- 34.Kf4**
[34.Sf6+!? damit würde Weiß es sich noch erleichtern Ke5 35.Sxh7 Kf5+-]
- 34...Kd4**
[34...Kc5 ändert nichts mehr 35.h4 Kd6 36.d4+-]
- 35.h4 h6**
[35...b5+- ist noch eine Idee]
- 36.Kf5 Kxd3**
[36...h5 macht keinen großen Unterschied 37.Kg6 Sd8 38.Kxh5+-]
- 37.Kg6**
[37.Se5+ ginge schneller Sxe5 38.Kxe5 h5+-]
- 37...Sd6**
[37...Sd8 ändert den Lauf der Dinge nicht 38.h5 Se6 39.Sxh6+-]
- 38.Kxh6**
[38.Sxh6!? erleichterte Weiß die Gewinnführung Ke4 39.h5 Sb5+-]
- 38...Kc2**
[38...Ke4 wäre gleichermaßen fruchtlos 39.Kg5+-]
- 39.b4**
[39.h5 entschiede die Partie sofort Sb7 40.Kg7 Sc5+-]
- 39...Kc3 40.Se5 Kxb4**
[40...Kd4 wäre noch eine kleine Chance 41.Sc6+ Ke4+-]
- 41.g4**
[41.h5 und nichts geht mehr b5 42.Kg6 Sc4+-]
- 41...Ka3**
[41...Kc5 ändert nichts am Ausgang der Partie 42.h5 Kd5 43.Kg7 Kxe5 44.h6+-]
- 42.g5 Kxa2 43.g6 Sf5+ 44.Kh7**
[44.Kg5 machte sofort alles klar Sd4 45.Kf6 b5+-]
- 44...b5 45.Sc6 Ka3 46.Sd4!!**
die Krönung **Sxd4**
[46...Sxd4 47.g7 Bauernumwandlung Freibauer]
[46...-- 47.Sxf5 Materialgewinn]
- 47.g7 b4 48.g8D a5**
[48...b3 hilft allerdings auch nicht 49.Df8+ Ka2 50.Db4+-]
- 49.Dg1**
[49.Dc4+- und Weiß hätte es noch leichter]
- 49...Sb3 50.h5 Kb2 51.Df2+ Kc3**
- 52.h6 a4**
[52...Sd2 holt die Kuh nicht vom Eis 53.Kg6 b3 54.h7 Sf3 55.h8D+ Kb4 56.Db6+ Kc4 57.Dc6+ Kd3 58.Dhc3+ Ke2 59.D6xf3#]

53.Kg6 Šd2

[53...Sd4 nützt auch nichts mehr
54.h7 Sf5 55.h8D+ Kb3 56.Dg8+
Kc3 57.Dc8+ Kb3 58.Dcc2+ Ka3
59.Db2#]

54.h7 b3

[54...Sb3 hilft auch nicht mehr
55.h8D+ Kc4 56.Dc2+ Kb5 57.Db8+
Ka5 58.De2 a3 59.Dbb5#]

55.h8D+**1-0****3. Bezirksklasse: Einzelergebnisse: Ratinger SK 6****41 Schön, Stephan — DWZ: 1482-86 — Punkte: 2.5 (Er.St.: 2) 1472**

1 Kremer, Jörg SV Hilden 5; Rangnr.: 33; DWZ: 1616-27 0:1 5.5 aus 6
1 Klemm, Karl-Heiner SC Erkrath 4; Rangnr.: 25; DWZ: 1389-63 ½:½ 1.0 aus 6
1 Probst, Hans-Peter Düsseldorfer SK 7; Rangnr.: 49; DWZ: 1480-7 ½:½ 0.5 aus 4
1 Lanitzky, Ivo SG Kaarst 4; Rangnr.: 25; DWZ: 1489-17 1:0 0.5 aus 4
1 Vogt, Sebastian SC Garath 1; Rangnr.: 2; DWZ: 1651-7 ½:½ 3.0 aus 5
1 Schmitz, Fabian SFD '75 4; Rangnr.: 27; DWZ: 1412-38 0:1 1.5 aus 4

42 Berke, Paul — DWZ: 1421-34 — Punkte: 0.5 (Er.St.: 0) 1385

2 Schmidt, Thomas SV Hilden 5; Rangnr.: 34; DWZ: 1478-2 -:+ 4.0 aus 6
2 David, Lena Rebecca SC Erkrath 4; Rangnr.: 27; DWZ: 1267-15 0:1 4.0 aus 5
2 Flöck, Klaus Düsseldorfer SK 7; Rangnr.: 50; DWZ: 1443-34 -:+ 3.0 aus 6
2 Meyer, Gleb SFD '75 4; Rangnr.: 28; DWZ: 1250-25 ½:½ 3.5 aus 6

43 Schweinhage, Peter — DWZ: 1331-13 — Punkte: 2.0 (Er.St.: 0) 1311

3 Schäfer, Matthias SV Hilden 5; Rangnr.: 36; DWZ: 1264-6 0:1 3.0 aus 6
3 Bädorf, René SC Erkrath 4; Rangnr.: 28; DWZ: 1050-10 1:0 1.0 aus 5
3 Coen, Günther Düsseldorfer SK 7; Rangnr.: 51; DWZ: 1450-62 0:1 4.0 aus 6
2 Renselmann, Hans SC Garath 1; Rangnr.: 5; DWZ: 1529-128 ½:½ 4.5 aus 6
3 Klees, Robert SFD '75 4; Rangnr.: 29; DWZ: 1284-199 ½:½ 4.0 aus 6

44 Chittka, Julius — DWZ: 1332-15 — Punkte: 3.5 (Er.St.: 0) 1352

4 Ratajczak, Sven SC Erkrath 4; Rangnr.: 29; DWZ: 959-12 ½:½ 0.5 aus 5
4 Lundt, Jens Düsseldorfer SK 7; Rangnr.: 52; DWZ: 1468-7 ½:½ 3.5 aus 6
2 Qerimi, Bedri SG Kaarst 4; Rangnr.: 26; DWZ: 1298-1 +:- 2.0 aus 6
3 Drews, Roland SC Garath 1; Rangnr.: 6; DWZ: 1513-66 1:0 3.5 aus 6
4 Stöber, Benjamin-Leonard SFD '75 4; Rangnr.: 31; DWZ: 1153-16 ½:½ 0.5 aus 3

45 Seidler, Matthias — DWZ: 1311-44 — Punkte: 2.5 (Er.St.: 0) 1269

4 Tanz, Manfred SV Hilden 5; Rangnr.: 37; DWZ: 1362-12 ½:½ 3.0 aus 6
5 Hildebrandt, Konrad SC Erkrath 4; Rangnr.: 30; DWZ: 792-3 ½:½ 1.5 aus 6
5 Ratnalingam, Mathushan DSK 7; Rangnr.: 53; DWZ: 1253-3 0:1 4.0 aus 6
3 Janke, Roman SG Kaarst 4; Rangnr.: 28; DWZ: 1171-9 ½:½ 1.5 aus 6

4 Langanke, Horst SC Garath 1; Rangnr.: 7; DWZ: 1461-56 ½:½ 4.0 aus 6
 5 Weiler, Adolf SFD '75 4; Rangnr.: 32; DWZ: 1055-28 ½:½ 1.5 aus 4

46 Pensler, Uwe — DWZ: 1405-38 — Punkte: 1.5 (Er.St.: 0) 1365

5 Beck, Jan Frederik SV Hilden 5; Rangnr.: 38; DWZ: 1231-11 0:1 3.5 aus 6
 4 Schmerbeck, Tim SG Kaarst 4; Rangnr.: 29; DWZ: 981-7 ½:½ 3.5 aus 5
 6 Bobner, Gabriel SFD '75 4; Rangnr.: 44; DWZ: 935-14 1:0 0.5 aus 2

47 Hinsen, Sven — DWZ: 1158-27 — Punkte: 2.5 (Er.St.: 0) 1094

6 Payenberg, Gerwin SV Hilden 5; Rangnr.: 40; DWZ: 859-6 0:1 4.0 aus 6
 6 Sachs, Robin Ernst SC Erkrath 4; Rangnr.: 31; DWZ: 776-2 1:0 1.0 aus 5
 6 Bachner, Siegfried Düsseldorfer SK 7; Rangnr.: 54; DWZ: 1282-101 +:- 2.5 aus 5
 5 Hong, Jeffrey SG Kaarst 4; Rangnr.: 30; DWZ: 1157-9 0:1 4.5 aus 6
 5 Sedlak, Martin SC Garath 1; Rangnr.: 8; DWZ: 1464-42 ½:½ 2.0 aus 3
 7 Gula, Julian SFD '75 4; Rangnr.: 52; DWZ: 1181-19 0:1 1.0 aus 1

48 Steinhoff, Markus — DWZ: 1696-1 — Punkte: 4.5 (Er.St.: 1) 1689

7 Rönsch, Martin SV Hilden 5; Rangnr.: 41; DWZ: 1283-9 1:0 0.0 aus 1
 7 Jellen, Alexander Marcel SC Erkrath 4; Rangnr.: 32; DWZ: - 1:0 0.0 aus 3
 7 Palcer, David Düsseldorfer SK 7; Rangnr.: 55; DWZ: 1244-2 1:0 3.5 aus 6
 6 Larsen, Christian SG Kaarst 4; Rangnr.: 4001; DWZ: 1370-22 +:- 0.0 aus 1
 6 Söns, Lothar SC Garath 1; Rangnr.: 1001; DWZ: 1362-40 ½:½ 1.5 aus 3

50 Bambach, Manfred — DWZ: 1282-120 — Punkte: 0.5 (Er.St.: 0) 1297

7 Barnstorf, Joachim SC Garath 1; Rangnr.: 1003; DWZ: 1583-34 ½:½ 2.0 aus 3

53 Scholderer, Eduard — DWZ: 1234-86 — Punkte: 0.5 (Er.St.: 0) 1223

8 Treise, Leon SC Erkrath 4; Rangnr.: 4005; DWZ: - ½:½ 0.5 aus 3
 7 Esser, Christian SG Kaarst 4; Rangnr.: ; DWZ: 1437-38 0:1 2.0 aus 2

63 Solana Gomez, Rafael — DWZ: 790-1 — Punkte: 0.0 (Er.St.: 0)

8 Issel, Philipp SV Hilden 5; Rangnr.: 42; DWZ: 1082-9 -:+ 2.0 aus 4

64 Anicker, Fabian — DWZ: - — Punkte: 3.0 (Er.St.: 1)

8 Stüpp, Hans Josef Düsseldorfer SK 7; Rangnr.: 57; DWZ: 1444-10 1:0 1.5 aus 4
 8 Schmitz, Daniel SG Kaarst 4; Rangnr.: ; DWZ: 805-2 1:0 0.0 aus 1
 8 Schykowsky, Wilhelm SC Garath 1; Rangnr.: 1005; DWZ: 1171-19 1:0 0.0 aus 1
 8 Hoffmann, André SFD '75 4; Rangnr.: 61; DWZ: - 0:1 2.0 aus 2

3. Bezirksklasse: Topscorer

#	Name	Verein	DWZ	Punkte	Spiele	%
1	Kremer, Jörg	SV Hilden 5	1616-27	5,5	6	92
2	Steinhoff, Markus	Ratinger SK 6	1696-1	4,5	5	90
3	Hong, Jeffrey	SG Kaarst 4	1157-9	4,5	6	75
4	Renselmann, Hans	SC Garath 1	1529-128	4,5	6	75
5	David, Lena Rebecca	SC Erkrath 4	1267-15	4,0	5	80

#	Name	Verein	DWZ	Punkte	Spiele	%
6	Barb, Stefan	SFD '75 4	1639-78	4,0	5	80
7	Payenberg, Gerwin	SV Hilden 5	859-6	4,0	6	67
8	Ratnalingam, Mathushan	Düsseldorfer SK 7	1253-3	4,0	6	67
9	Klees, Robert	SFD '75 4	1284-199	4,0	6	67
10	Coen, Günther	Düsseldorfer SK 7	1450-62	4,0	6	67
16	Chittka, Julius	Ratinger SK 6	1332-15	3,5	5	70
23	Anicker, Fabian	Ratinger SK 6	-	3,0	4	75
30	Hinsen, Sven	Ratinger SK 6	1158-27	2,5	6	42
31	Seidler, Matthias	Ratinger SK 6	1311-44	2,5	6	42
32	Schön, Stephan	Ratinger SK 6	1482-86	2,5	6	42
42	Schweinhage, Peter	Ratinger SK 6	1331-13	2,0	5	40
47	Pensler, Uwe	Ratinger SK 6	1405-38	1,5	3	50
64	Bambach, Manfred	Ratinger SK 6	1282-120	0,5	1	50
68	Scholderer, Eduard	Ratinger SK 6	1234-86	0,5	2	25
71	Seifert, Leopold	SG Kaarst 4	1275-32	0,5	3	17
72	Berke, Paul	Ratinger SK 6	1421-34	0,5	4	13
78	Solana Gomez, Rafael	Ratinger SK 6	790-1	0,0	1	0

Jahresversammlung am 23.2.2012
im Städt. Jugendhaus Ratingen-Mitte, Stadionring 9

Um 19,40 Uhr eröffnete Vorsitzender Klaus Trommer die Versammlung, zu der lt. Anwesenheitsliste 30 Mitglieder erschienen waren. Damit war die Versammlung beschlussfähig (25% v. 70 stimmberechtigten = 18). Klaus Trommer stellte fest, dass die Einladungen fristgemäß verteilt wurden.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

30 Jahre: Prof. Dr. Rainer Moog;

25 Jahre: Stephan Schön; 20 Jahre: Klaus Trommer; Erdal Cinar, 10 Jahre:
Ingo Meise

Nach weiteren Ehrungen für Turniersiege folgten die Berichte der Vorstandsmitglieder. Eine überarbeitete Mitgliederordnung wurde einstimmig angenommen.

Spielleiter Clemens Bröker war mit dem Stand der Mannschaften bis auf die der III. zufrieden.

Jugendwart Bernd Held war von der Jugendversammlung am 26.1.2012 in seinem Amt bestätigt worden.

Die Ratinger Jugend-Stadtmeisterschaft 2011 wurde vom SV Lintorf ausgerichtet. Die Teilnehmer des RSK Sören Hahn und Julius Chittka belegten jeweils die ersten Plätze in den Altersklassen U16 und U12. Die Schulschachmannschaft des CFvW-Gymnasiums mit Sören Hahn und Julius Chittka belegte in der Wettkampfklasse VI Platz 2 hinter dem Gymnasium Hochdahl mit David Kaplun am Spitzenbrett.

Vorsitzender Trommer berichtete von den Versammlungen des Bezirks und des Verbandes Niederrhein. Der NSV will ab 2013 auf Beiträge für Kinder und Jugendliche verzichten und den Betrag für Erwachsene um -,50 Eu reduzieren!

Die Kassenprüfer bescheinigten Kassenwart Kurt Ender die ordnungsgemäße Kassenführung und beantragten seine Entlastung.

Die Finanzlage des Vereins war durch die Mehrausgaben für die Jubiläumsveranstaltungen nicht mehr so zufriedenstellend. Die Ausgaben überstiegen massiv die Einnahmen, so dass sich die Rücklage deutlich reduzierte. Durch Spenden von Mitgliedern konnte der Verlust jedoch in Grenzen gehalten werden. Kassenwart Ender gab zu bedenken, ob eine geringe Beitragserhöhung ab dem nächsten Jahr erfolgen könnte.

Bei den turnusgemäßen Neuwahlen wurden Vorsitzender Klaus Trommer, Kassenwart Kurt Ender und Pressewart Norbert Krüger in ihren Ämtern bestätigt. Das Amt des 2. Spielleiters blieb unbesetzt. Der aktuelle Vorstand:

- | | |
|--------------------|---|
| 1. Vorsitzender: | Klaus Trommer |
| 2. Vorsitzender: | Stephan Schön |
| 3. 1. Spielleiter: | Clemens Bröker |
| 4. Jugendwart: | Bernd Held |
| 5. Kassenwart: | Kurt Ender |
| 6. Materialwart: | Martin Offergeld |
| 7. Pressewart: | Norbert Krüger |
| 8. Kassenprüfer: | Ulrich Elster (noch 1 Jahr)
Peter Schweinhage (für 2. Jahre) |



In den Spielausschuss wurden gewählt: Norbert Krüger, Stephan Schön, Juan Solana und Stephan Niewolik. Kraft Amtes gehören dem Spielausschuss der Spielleiter und der Jugendwart an. Ferner können Vorsitzender und Ehrenvorsitzende an allen Sitzungen beratend teilnehmen.

Ludger Hols ist bereit, seine Übungsleitertätigkeit fortzusetzen. Die Homepage wird weiterhin von Peter Krause betreut.

Die Versammlung endete gegen 22 Uhr. Statistik: Verzehrt wurden 100 belegte Brötchen, 20 gekochte Eier, etl. Flaschen Cola/Sprite/Schorle/Wasser, ca. 1,5 Fässchen Bier und diverse Kannen Kaffee. Café Feit spendierte 3 große Bleche Berliner, die alle ihre Abnehmer fanden!

RATINGER SCHACHKLUB 1950 E.V. - Schachjugend

Protokoll der Jugendversammlung vom 26. Januar 2012 im Städt. Jugendhaus Ratingen-Mitte, Stadionring 9

Jugendwart Bernd Held eröffnete um 18.00 Uhr die Versammlung, zu der laut Anwesenheitsliste 4 Jugendliche und 3 Vertreter des Seniorenbereichs erschienen waren. Bei einer Mitgliederzahl von 7 stimmberechtigten Jugendlichen (U18) war die Versammlung beschlussfähig.

Bernd Held berichtete über den Verlauf der Saison und die Aktivitäten des Vereins im Jugendsektor.

Der Verein war Ausrichter der Schulschachmeisterschaften des Kreises Mettmann und der Bezirks- Mannschaftsmeisterschaft U20.

Hier belegten die Rateringer den 4 Platz. Sieger wurde SFD.

Julius Chittka nahm an verschiedenen Jugend-Turnieren im Bezirk und im Verband teil.

bei der NSV-EM U12 belegte er Platz 2 und ist für NRW qualifiziert.

Die Jugend-Stadtmeisterschaft wurde 2011 wieder vom Schachverein Lintorf ausgerichtet. Vom RSK nahmen Sören Hahn, Julius Chittka, und Ernenek Stein teil. Sieger wurde der Lintorfer Timo Bockstand nach Wertung vor Sören Hahn und Julius Chittka. Die beiden Rateringer wurden jedoch Sieger ihrer jeweiligen Altersklasse.

Die Jugendvereinsmeisterschaft fiel 2011 mangels Beteiligung aus.

Weitere Turniere: Jugendschnellturnier 16: Sieger Julius Chittka.

Feit-Pokal: Sieger Julius Chittka im Finale gegen Sören Hahn.

Das Turnier um den Klöckner-Cup gewann ebenfalls Julius Chittka im Finale gegen Peter Kostenko.

Julius Chittka erhielt eine Urkunde als bester Jugendspieler beim RATZO-Turnier.

Zur Entlastung des Jugendausschusses übernahm Stephan Schön die Versammlungsleitung. Er dankte Bernd Held für die geleistete Arbeit und schlug die Entlastung des Jugendausschusses en bloc vor, was dann auch einstimmig erfolgte.

Bernd Held wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte einstimmig bei Eigenstimmhaltung des JW Bernd Held.

Übungsleiter Ludger Hols steht weiter zur Verfügung.

Zum Jugendsprecher wurde Julius Chittka gewählt.

Stellvertretender Jugendsprecher wurde Ernenek Stein.

Als Beisitzer wurde Peter Kostenko gewählt. Alle Wahlen erfolgten einstimmig.

Die Jugendkasse wird vom Vereinskassierer geführt. Den Ausgaben von Euro 884,22 standen Einnahmen von 605.-- gegenüber, so dass ein Zuschuss der Senioren in Höhe von 279,22 erforderlich war.

Der Spielbetrieb wird wie bisher fortgeführt. Zur Zeit führt Ludger Hols einen Kursus für Anfänger durch, an dem 4 Mädchen und ein Junge teilnehmen. Auf den Kursus I, der mit dem Bauerndiplom abschließt, folgt ein Kursus 2 mit dem Ziel zur Erlangung des Springerdiplooms.

Die Jugend-Stadtmeisterschaft 2012 wird wieder vom SV Lintorf 1947 ausgerichtet.

Die Versammlung endete um 18,15 Uhr mit der Verteilung von Süßigkeiten und Getränken.

Der Jugendausschuss setzt sich demnach wie folgt zusammen

Jugendwart:	Bernd Held
Kassenwart:	Kurt Ender
Jugendsprecher:	Julius Chittka
stellv. Jugendsprecher:	Ernenek Stein
Beisitzer:	Peter Kostenko
Übungsleiter:	Ludger Hols

Ratingen, den 9. Februar 2012





Protokoll

der Jahreshauptversammlung des Schachbezirks Düsseldorf vom 03.03.2012 beim SC Erkrath

Beginn: ca. 14.00 Uhr

Bevor der 1. Vorsitzende T. Sterz zur Tagesordnung überleitete, begrüßte er die Vertreter der einzelnen Vereine und die Vorstandsmitglieder. Dabei dankte er den Gastgebern aus Erkrath für die Ausrichtung der JHV. Danach gedachte er der verstorbenen Mitglieder und bat die Anwesenden, sich für eine Schweigeminute von den Sitzen zu erheben.

TOP 1: Berichte der Vorstandsmitglieder

Wie bereits in den Vorjahren wurden den Vereinen die Berichte der Vorstandsmitglieder bis auf den Bericht des Jugendwartes zugeleitet. Diesen reichte T. Braun auf der JHV nach. Der Kassierer H. Knäble stellte zu seinem Bericht klar, dass es wie in den letzten Jahren keine Beitragserhöhungen in den übergeordneten Organisationen (Schachbund NRW und NSV) gibt. Es kam erneut von der Versammlung der Einwand, dass wir zu hohe Rücklagen hätten. Daher wurde vorgeschlagen, diese im kommenden Jahr an die Vereine zu verteilen, was vom Vorstand als Denkanstoß angenommen wurde. Abschließend zu diesem Tagesordnungspunkt dankte T. Sterz allen Amtsträgern für die geleistete Arbeit.

TOP 2: Feststellung der anwesenden Vereine und Bekanntgabe der Stimmen

Der Vorsitzende T. Sterz stellte anhand der Anwesenheitsliste fest, dass 11 von 18 Vereinen des Schachbezirks an der Versammlung teilnahmen. Er gab den Vereinsvertretern ihre für die Abstimmung erforderliche Stimmenzahl bekannt. Von einem möglichen Gesamtstimmenaufkommen von 205 Stimmen (197 Vereine + 8 Vorstandsmitglieder) entfielen auf die anwesenden Vereine 143 Stimmen. Zuzüglich der anwesenden Vorstandsmitglieder ergab sich eine Stimmenanzahl von 150 Stimmen. Somit war gleichzeitig die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben.

TOP 3: Anträge

Wie bereits in der Einladung angekündigt stellte der Vorstand den Antrag an die Versammlung, W. Lutterbeck (DSK) die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Dieser wurde einstimmig angenommen. Als Dank und Auszeichnung für seine jahrzehntelange Arbeit überreichte ihm T. Sterz eine elektronische Schachuhr.

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

K. Trommer (Ratinger SK) bescheinigte als Sprecher der Kassenprüfer – D. Schieck (SV Oberbilk) als weiterer Kassenprüfer war verhindert – dem Kassierer H. Knäble eine einwandfreie Kassenführung. Es gab keinerlei Beanstandungen.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Die von N. Schreier (SV Hilden) vorgenommene Entlastung, die auf Antrag en bloc erfolgte, ergab ein einstimmiges Votum für den Vorstand.

TOP 6: Neuwahlen

a) 1. Spielleiter / 2. Vorsitzender

Als einziger Kandidat stand F. Hammes (SV 1854) zur Verfügung. Er wurde einstimmig wiedergewählt.

b) Frauenwart

Ebenfalls als einziger Kandidat bewarb sich der bisherige Amtsinhaber W. Dobberstein (SF Gerresheim). Auch er wurde einstimmig wiedergewählt.

c) Schriftführer

Auch hier gab es mit D. David (SC Erkrath) nur einen Kandidaten, der sich zur Wiederwahl stellte. Diese erfolgte ebenfalls einstimmig.

d) Spieलाusschuss

Für das Gremium bewarben sich die gleichen Kandidaten wie in den Vorjahren: E. Bießner (DSK), D. David (SC Erkrath), W. Ehrich (SV Hilden), P. Ringelstein (SV 1854) und St. Schön (Ratinger SK). Da es keine weiteren Vorschläge gab, wurde beantragt, die Wahl en bloc vorzunehmen. Diese ergab ein einstimmiges Votum. Damit bleibt der Spieलाusschuss in der gleichen Besetzung wie in den Vorjahren.

e) Kassenprüfer

Die Versammlung schlug erneut K. Trommer (Ratinger SK) vor. Weitere Vorschläge gab es nicht. Als Ersatzkassenprüfer wurden R. Weber (vereinslos) und W. Lutterbeck (DSK) vorgeschlagen. Die Wahl ergab folgendes Ergebnis: 149 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

TOP 7: Festlegung der Turniere/Lehrgänge für das kommende Jahr

Der 1. Spielleiter F. Hammes bemerkte hierzu, dass die üblichen Turniere wie bisher durchgeführt werden. Für die BEM hatte sich wegen des diesjährigen Jubiläums der SG Kaarst beworben. Für den Bezirks-Pokal bewarb sich der SC Erkrath. Für alle übrigen Turniere werden noch Ausrichter gesucht. Für die kommende Spieलाusschusssitzung wurde der 07.07.2012 vorgeschlagen.

TOP 8: Verschiedenes

W. Evers merkte an, dass eine neue Software für die DWZ-Auswertung entwickelt wurde. Daher sollte man die Turniere zeitnah einschicken, damit sie rechtzeitig ausgewertet werden, da keine Rückrechnung mehr möglich ist. Eine weitere Neuigkeit ist, dass der Meldetermin für die Mannschaftsaufstellung ab der kommenden Saison einheitlich auf den 31.08. festgelegt wurde. Somit hat man zwei Monate mehr Zeit für die Planung. Die Versammlung sprach die Probleme bei der Ergebnismeldung in das Vereinsportal an. K. Trommer schlug vor, zur Vereinfachung einen Link auf die Bezirksseite zu setzen. Der Webmaster A. Mainzer versprach, diesen Vorschlag so weit wie möglich in die Tat umzusetzen. Abschließend teilte N. Schreier der Versammlung mit, dass er bei der nächsten Wahl in Hilden nicht mehr als 1. Vorsitzender kandidieren werde. Damit wird er sich nach vielen Jahrzehnten aus dem Vorstand zurückziehen.

Ende der Versammlung um ca. 15:40 Uhr

Daniel David
Schriftführer

Nachtrag

Dem Vorstand lag vor der Sitzung ein Antrag von W. Dobberstein vor, für die Frauen-Bezirks-Einzelmeisterschaft und für das Blitzturnier ein Preisgeld in Höhe von € 200,- auszuloben. Diesem wurde einstimmig stattgegeben.

Kurzbericht vom Kongress des Niederrheinischen Schachverbands

In Krefeld fand der Kongress des NSV statt und ich möchte Ihnen einen kurzen Überblick über die Inhalte geben. Die Auflistung geschieht dabei ohne eine Rangfolge nach Wichtigkeit. Leider waren nur 4 Düsseldorfer Vereine anwesend (Garath, DSV 1854, Ratingen und Gerresheim). Und das trotz einer wichtigen Abstimmung über die zu zahlenden Mitgliedsbeiträge des NSV.

Am 10.3. findet in Wesel die Blitz-EM des NSV statt.

Auf der Jahrestagung der Bezirksvorsitzenden wird der SB NRW auch über eine Strukturreform informieren/diskutieren. Diese soll voraussichtlich nicht vor 2016 oder 2017 durchgeführt werden. Sie hätte auch Einfluss auf die Zuschnitte der Verbände und Bezirke.

Der SB NRW überlegt, ob alle Vereine, die am Jugendspielbetrieb mit Mannschaften teilnehmen ab ca. 2015 einen C-Trainer im Verein gemeldet haben muss, um das gezielte Jugendtraining innerhalb der Vereine und die Nachwuchsarbeit zu fördern.

Ab diesem Sommer ist der einheitliche Meldetermin für die namentliche Mannschaftsmeldung der 1.8. für alle Ebenen des Spielbetriebs

Der Modus und die Teilnehmeranzahl des Viererpokals auf NRW-Ebene wird evtl. verändert. Vereine, die Sonderwünsche zur Termingestaltung der Mannschaftsmeisterschaft haben (z.B. wegen Doppelbelegung Spiellokal, Vereinsausflügen usw) können dieses zukünftig nur noch bis zum 15.6. eines jeden Jahres beim Verbandsspieलाusschuss beantragen. Später eingehende Anträge werden nicht berücksichtigt.

Der Kongress hat beschlossen, die Beiträge des Verbandes wie folgt ab 1.1.2013 neu zu gestalten: Erwachsene 3,50 pro Jahr. Jugendliche und Kinder zahlen dann keinen Beitrag an den NSV. Dieses sorgt sowohl für eine Entlastung der Vereine, fördert die Jugendarbeit und egalisiert den vermeintlichen Jahresüberschuss des NSV, um kein weiteres Guthaben aufzubauen.

Die Wahlen führten zur Wiederwahl aller bisherigen Amtsträger: Thomas Sterz (2. Vorsitzender), Dr. Marius Fränzel (Schriftführer und Kassierer), Fredi Ehlers (2.Spielleiter).

Thomas Sterz, Übernahme von der Homepage

Stadtsportverband

Zum Nachfolger von Hermann Pöhling wurde auf der Mitgliederversammlung einstimmig Detlev Czoske für zwei Jahre zum neuen Vorsitzenden gewählt. Czoske kann auf vielfältige Erfahrungen als Manager bei diversen Sportvereinen verweisen und ist derzeit als hauptamtlicher Geschäftsführer beim TuS 08 Lintorf (TuSfit) tätig. Ebenfalls sind Willi Schellscheidt und Hans Lage ausgeschieden. Gudrun Althoff (TV Hösel) und Christian Koch (RTC Grün Weiß) übernehmen deren Funktionen. Komplettiert wird der Vorstand durch Geschäftsführer Bernd Kulage, Frank Schmitz und Daniel Thomas sowie als Jugendvertreter Paul Hammel und Jutta Hellbach.

04.12.2012

»Report vor Ort«

34

Die Stadtblitzmeisterschaft gewann am 9. Februar 2012

C H R I S T I A N B U S C H

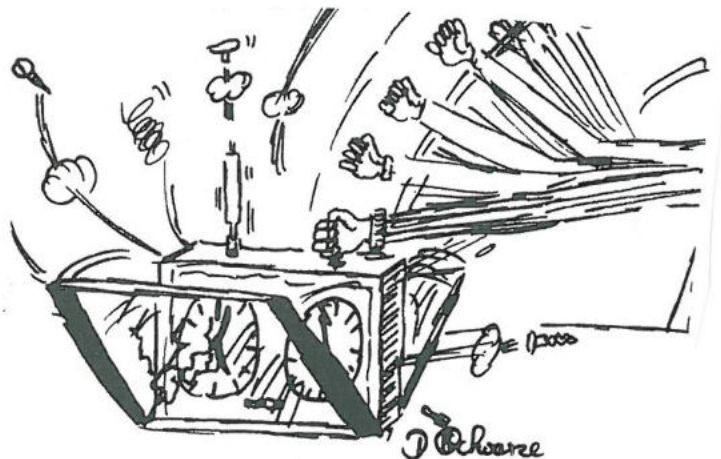
mit 11 Punkten aus 13 Runden vor Olaf Arndt mit 9,5 Zählern. Das Turnier brachte originelle Ergebnisse zustande. So siegte Petra Weck in der letzten Runde gegen Philipp Welzel, der sich dadurch mit dem dritten Platz begnügen musste. Stadtmeister Ralf Springer erzielte immer noch 50 % der möglichen Punkte und teilte sich Platz sieben mit Erdal Cinar!

Wer weitere "Blitzprofis" sucht, wird sie auf der Tabelle im Mittelfeld finden. Sie haben alle mitgespielt!

Begleitet wurde das Turnier vom Kameramann der Sportredaktion des Heimatfernsehens "center.tv", der bis zum Ende des Turniers ausharrte. Vielen Dank für sein Interesse. Die Dokumentation über unseren Verein wird in den nächsten Wochen im Fernsehen abends zwischen 17,10 und 18,50 Uhr ausgestrahlt werden. Danach kann der Beitrag auch im Internet unter centertv.de abgerufen werden. Vielleicht gibt es einen Link dazu von unserer Homepage.

Und so sieht die Schlusstabelle aus:

1. Christian Busch	11,0
2. Olaf Arndt	9,5
3. Philipp Welzel	9,0
4. Michael Preuschoff	8,5
5. Michal Baj	7,5
6. Clemens Bröker	7,0
7. Ralf Springer	6,5
Erdal Cinar	6,6
9. Peter Krause	6,0
10. Horst Rumpler	5,5
11. Walter Antz	4,0
Ludger Hols	4,0
13. Ulrich Elster	3,0
Petra Weck	3,0



Kampf gegen die Uhr

Karnevalsblitzturnier 2012

Ein kleines aber feines Blitzturnier, was man angeblich nur mit einer Flasche Bier aushalten kann, fand am Altweiberdonnerstag wieder im Ratzenklub statt. Aber nur einen Tag später waren die Turnierunterlagen verschwunden ... also „gutenbergen“ wir den Bericht aus dem Kopf.

Mit 30 Minuten Verspätung konnte das Turnier beginnen. Dadurch konnte sogar Thomas Weiß zu seiner Freude noch mitspielen.

Karnevalistisch wurden 11 Runden gespielt. Neben den üblichen Schikanen gab es Highlights, wie der König zieht wie ein Springer oder Bauern ziehen schräg und schlagen gerade, insbesondere als dann auch noch die verbliebenen Offiziere in Rente geschickt wurden, wurde es für die Zuschauer lustig. Viel verbrauchte Zeit aber auch überraschende Ergebnisse brachten die Partien mit den Doppelzügen ☺.

In der 6.Runde gab es dann während der Partie die „vorgeschriebene“ Halbzeitpause.

Nach vielen Schikanen ergab sich dann folgender Endstand:

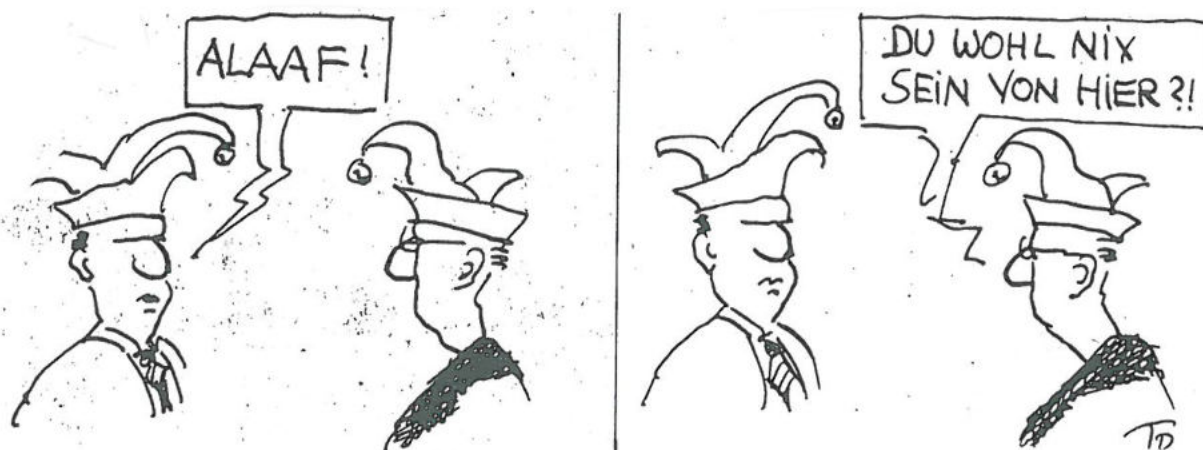
Tabelle:

1. Michael Baj (ohne Kostümbonus)	9,5 Punkte
2. Walter Antz (ohne Kostümbonus)	8,0 Punkte
3. Petra Weck (mit Kostümbonus)	6,5 Punkte
4. Thomas Weiß (ohne Kostümbonus)	5,5 Punkte
Klaus Trommer (mit Kostümbonus)	5,5 Punkte
5. Kurt Ender (mit Kostümbonus)	4,0 Punkte

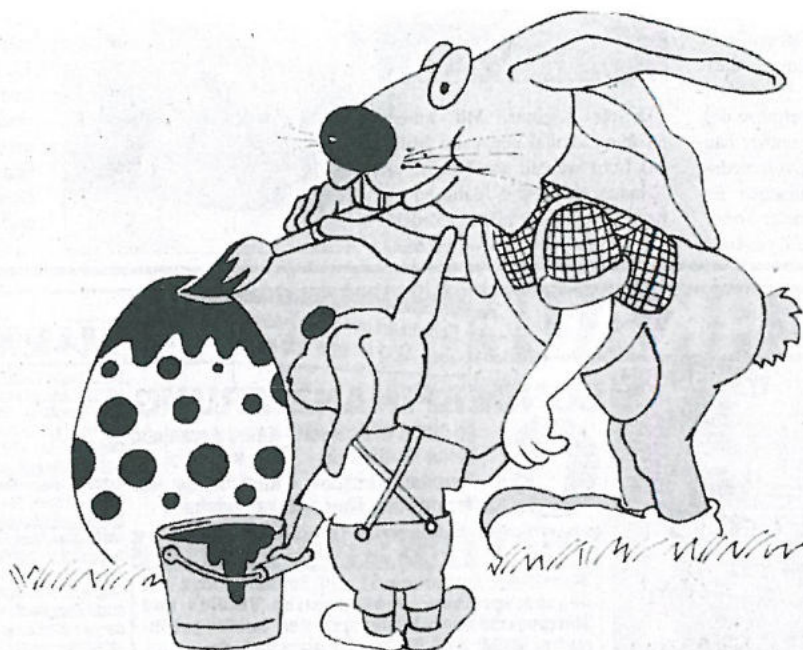
Die Punkte haben Angst vor der Nachberechnung einer honorigen Person, die angedroht hat, der Turnierleitung auf die Finger zuschauen, und haben sich klammheimlich vom Acker gemacht. Aber ein paar Tage später kamen die reumütig zurück. Wann kommen den die Punkte vom Tandemturnier Anno „irgendwann“ zurück ???

Fazit: Bei diesem Turnier darf man als Turnierleiter mobben. schieben und reichlich Unsinn machen und wird trotzdem noch gelobt. Ein dreifach donnerndes Düsseldorf ... äh Ratingen Helau.

© Stephan



OSTERBLITZTURNIER



Am 5. April 2012 nahmen von den mehr als zwanzig anwesenden Schachspielern nur 7 am Osterblitzturnier teil. Sechs Paare spielten Partien der Vereinsmeisterschaft vor oder nach, einige bevorzugten Ratzopartien und andere wollten früh nach Hause, weil sie am Freitag ihren Osterurlaub antraten.

Die Blitzfreunde teilten sich daher in "Profis" und "Mitmacher", so dass die Spannung darin bestand, wieviele Punkte die Amateure den Profis abnehmen konnten.

Der Endstand zeigt die Ausbeute:

1. Matthias Gatterer	5,5 Pkt.
2. Michal Baj	5,0
3. Michael Meise	4,5
4. Clemens Bröker	3,0
5. Gisela Schöttler	2,0
6. Ingo Meise	1,0
7. Manfred Bambach	0



Die für das Turnier eingekauften Eier konnten entsprechend großzügig verteilt werden. Besonders Michal Baj freute sich über das erste Ü-Ei in seinem Leben; Inhalt war auch noch ein Auto!

Ratinger Stadtmeisterschaft

Am 9. Februar fand die **Siegerehrung** für den Stadtmeister 2011

R A L F S P R I N G E R

statt. Als Vertreter der Stadt Ratingen hatte es sich der erste stellvertretende Bürgermeister David Längen nicht nehmen lassen, an den Sieger einen Pokal der Stadt Ratingen zu überreichen. Er würdigte nicht nur die Leistungen der Spieler, sondern auch die des Vereins in Gegenwart und Vergangenheit.

Vorsitzender Klaus Trommer dagegen bedankte sich dafür, dass die Stadt Ratingen uns mit den Räumen im Jugendhaus optimale Spiel- bzw. Turnierbedingungen ermöglicht. Wir wollen nicht verhehlen, dass wir der Stadt dafür wirklich dankbar sind!!

* * * * *

Meister von morgen

In der Zeit vom 19. Januar bis 29. März 2012 führte der Verein wieder zwei Schachkurse unter der Leitung von Ludger Hols durch. In den ersten fünf Stunden wurden die Kenntnisse des **Bauerndiploms** und in den folgenden 5 Stunden die Kenntnisse des **Springerdiploms** vermittelt. Von den anfänglich sieben interessierten Jugendlichen hielten nur die Geschwister Katrin, Laura und Sophia Möller durch. Sie bestanden sowohl die Prüfung für das Bauern- als auch für das Springerdiplom, letzteres von Laura sogar mit **100** Punkten. Herzlichen Glückwunsch.

Unser Jura Peter Alexander Kostenko nahm die Anwesenheit im Kursus wahr, um sein Springerdiplom mit Erfolg abzulegen.

Als Externer bestand Vincent Hardt (Sohn von Michael Klengel) an einem Sonntagmorgen die Prüfung für das Springerdiplom mit 90 Punkten.

Die Ratinger Kursusteilnehmer waren nicht abgeneigt, nach den Sommerferien weiter für das Läuferdiplom zu lernen.

Schachspielen bis zum „Turmdiplom“

Spiel und Spaß

Das Kursus-Abschlussturnier gewann am 29. März 2012

P E T E R K O S T E N K O

mit 5 Punkten aus 6 Runden. Seine einzige Niederlage brachte ihm Laura Möller bei!

An dem Turnier nahmen 2 der Geschwister Möller und die zwei anwesenden JURAS teil. Die Vier spielten doppelrundig mit einer Bedenkzeit von 10 Minuten pro Spieler und Partie.

Endstand:

1. Peter Kostenko	5,0
2. Ernek Stein	3,5
3. Laura Möller	3,0
4. Katrin Möller	0,5



U10-Bezirkseinzelsmeisterschaft

Am 28. Januar 2012 fand die Bezirkseinzelsmeisterschaft U10 in Lintorf statt. Unter den 10 Teilnehmern war als Vertreter des Ratinger Schachklubs **ERNENEK STEIN** dabei. Mit 1,5 Punkten und seinem 8. Platz erfüllte er den Ratzegorischen Imperativ, der da lautet: "Dabeisein und nicht Letzter werden!"

Sieger wurde mit 7 Punkten Fabian Skoerys vom SV Lintorf vor Dana Berelowitsch vom SV Gerresheim.

* * * * *

aus der Nachbarschaft

Nach einigen Jahren Pause führte der Schachverein Lintorf wieder eine Vereinsmeisterschaft durch. 15 Spieler bewarben sich um den Titel "Lintorfer Schachmeister". Sieger wurde Dr. Alexander Bernert vor Adam Lubos. Platz drei teilten sich Mario Schätzle und Ratze **Michael Skoerys**.

* * * * *

Schulschachturnier

Der **RATINGER SK** war zum dritten Male Ausrichter der **Kreismeisterschaften im Schulschach**. Es wurde in 4 Wettkampfklassen gespielt. Die Teilnehmer von 11 Vierermannschaften nebst Beteuern wuselten durch alle Räume und Gänge. Da die Veranstaltung um 13.00 Uhr begann, gab es vom Verein kostenlos heiße Würstchen, kleine Snacks und Getränke, so dass alle gestärkt den Wettkampf beginnen konnten.

In der WK I wurde das Gymnasium Wülfrath kampflos Sieger, da der zweite Teilnehmer seine Mannschaft zurückgezogen hatte.

Das Carl-Friedrich von Weizsäcker-Gymnasium Ratingen war mit 2 Mannschaften in der WK IV unter der Leitung von Frau Lübber dabei. Das Team von Ratingen I belegte in seiner Gruppe u.a. mit den JURAS Søren Hahn und Julius Chittka Platz 2. Im Team II starteten die Geschwister Möller, die später ihre Schachkenntnisse durch die Teilnahme an unseren Kursen noch verbessern konnten. Sieger der Gruppe wurde mit David Kaplun am Brett 1 das Gymnasium Hochdahl. Weitere Teilnehmer waren die Gymnasien Mettmann (2x), Hilden, Erkrath (2x) und noch eine weitere Mannschaft von Wülfrath.

Rgt. I



Rtg. II



Rtg. I ./.. Hochdahl



K. Möller in Not



Ratzen unterwegs . . .

Jugendschnellturnier U16

L I N T O R F

Zwischen Karneval und den Osterferien fand in Lintorf wieder für U 16 Spieler der übliche Dreikampf im Schach statt. Der Wettkampf besteht aus Schnell-, Pokal- und "Normal"-Schach. Ermuntert durch seinen Sieg in 2010 nahm **Julius Chittka** wieder die Fahrt nach Lintorf auf sich und gewann zum zweiten Male den Pokal. Es war der 18."Pott" in seiner jungen "Schachkarriere". Herzlichen Glückwunsch!

* * * * *

K R A N E N B U R G



Die Schachjugend NRW trug ihre Einzelmeisterschaften in der Zeit vom 10. bis 14. April 2012 in Kranenburg aus.

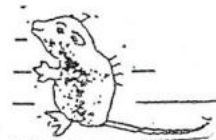
Unter den 30 Teilnehmern befand sich auch **JULIUS CHITTKA**. Er belegte in der Altersklasse U12 mit 3,5 Punkten aus 7 Partien Platz 13. Sieger wurde Amin Abbassov mit 6 vor Daniel Savchenko (GH) mit 5,5 Zählern.

* * * * *

Internationales

I T A L I E N

Unser Neumitglied Matthias Gatterer belegte bei der Tiroler Landesmeisterschaft unter 11 Teilnehmern mit 6,5 Punkten den 6. Platz und erzielte eine Turnierausbeute von 2140 Punkten.



Ratzotabelle 2012 (Zwischenstand):

Rang	Pokal	Name	Kategorie	Punkte	Partien	G	R	V	Punkte		%	So.-Pu.	Gegner	RWZ
									1	2				
1	Qual.	Antz, Walter	Senior	795	23	10	7	6	13,5	9,5	58,7%	1	980	25,01
2	Qual.	Schweinhage, Peter	Senior (43)	765	28	5	14	9	12	16	42,9%	7	1350	20,66
3	Qual.	Chittka, Julius	Jugend	630	19	7	3	9	8,5	10,5	44,7%	17	1070	25,19
4	Qual.	Bröcker, Clemens		585	13	7	1	5	7,5	5,5	57,7%		890	39,50
5	Qual.	Schmitz, Klaus-Dieter	Senior (38)	505	16	7	6	3	10	6	62,5%		640	25,00
6	Nr.9	Ender, Kurt	Senior	310	9	4	2	3	5	4	55,6%		460	28,40
7	Nr.7	Schön, Stephan		300	14	3	3	8	4,5	9,5	32,1%	1	560	12,86
8		Rumpler, Horst-Dieter	Senior	280	4	3	0	1	3	1	75,0%		320	60,00
9	Nr.13	Offergeld, Martin		270	7	4	2	1	5	2	71,4%		320	32,65
10	Nr.11	Trommer, Klaus	Senior	245	8	3	1	4	3,5	4,5	43,8%	1	410	22,42
11	Nr.14	Anicker, Fabian		240	7	3	2	2	4	3	57,1%	1	390	31,84
12	Nr.15	Gerhards, Walter	Senior (45)	240	5	3	0	2	3	2	60,0%		350	42,00
13		Baj, Michael		225	3	2	1	0	2,5	0,5	83,3%		240	66,67
14		Elster, Ulrich		210	3	3	0	0	3	0	100,0%		180	60,00
15	Nr.8	Roswalka, Bernhard		205	11	2	4	5	4	7	36,4%		510	16,86
16	Nr.10	Bambach, Manfred	Senior (35)	160	9	0	4	5	2	7	22,2%	1	410	10,12
17	Nr.16	Pensler, Uwe	Senior (37)	145	5	2	1	2	2,5	2,5	50,0%		200	20,00
18	Qual.	Sievert, Gerda	W	140	5	0	4	1	2	3	40,0%		240	19,20
19		Niewolik, Stephan		140	3	3	0	0	3	0	100,0%		110	36,67
20		Fricke, Volker		130	4	1	2	1	2	2	50,0%		220	27,50
21		Schöttler, Gisela	Senior (43)/W	120	5	1	2	2	2	3	40,0%		220	17,60
22		Krüger, Norbert	Senior	110	2	2	0	0	2	0	100,0%		100	50,00
23		Krause, Peter	Senior	100	2	1	0	1	1	1	50,0%		160	40,00
24		Weck, Petra	W	100	2	2	0	0	2	0	100,0%		80	40,00
25		Eisner, Ernst		90	2	2	0	0	2	0	100,0%		70	35,00
26	Nr.12	Scholderer, Eduard	Senior (35)	80	8	0	0	8	0	8	0,0%		320	0,00
27		Steinhoff, Markus		80	3	1	1	1	1,5	1,5	50,0%		130	21,67
28		Gatterer, Matthias		55	1	0	1	0	0,5	0,5	50,0%		90	45,00
29		Weiß, Thomas		40	1	1	0	0	1	0	100,0%		30	30,00
30		Hols, Ludger		35	2	0	1	1	0,5	1,5	25,0%		120	15,00
31		Held, Bernd	Senior (43)	10	1	0	0	1	0	1	0,0%		90	0,00
32		Kostenko, Peter	Jugend	10	1	0	0	1	0	1	0,0%		30	0,00
				7350	226	82	62	82	113	113		29	11290	

Sonderwertung: Julius Chittka
 Seniroenwertung: Walter Antz
 Jugendwertung: Julius Chittka
 Damenwertung: Gerda Sievert
 meisten Partien: Peter Schweinhage

Ratzopokal 2011 (Zwischenstand):

Viertelfinale:

3.) Schnitz, K.-D.	18.) Elster	0:1	Punkte
5.) Offergeld	17.) Chit.ka	1/2	Punkte
10.) Anicker	15.) Trommer	1/2	Punkte
11.) Bröcker	12.) Fricke	1:0	Punkte

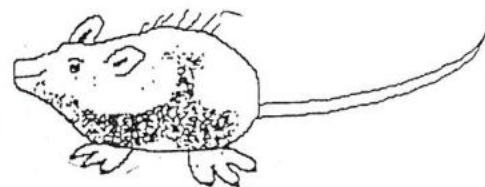
Halbfinale:

5.) Offergeld	18.) Elster	0:1	Punkte
10.) Anicker	11.) Bröcker	0:1	Punkte

Finale:

11.) Bröcker	18.) Elster	Termin (?)
--------------	-------------	------------

Ratzo? - Find' ich gut!



10. 6.2012 10.00 Uhr NRW-Blitz Einzelmeisterschaft m/w

17. 6.2012 10,30 Uhr 1. Runde Dumeklemmer-Pokal;
Turnier nach K.O. System h.o.
28. 6.2012 19,30 Uhr Vereinsblitzmeisterschaft n.o.
12. 7.2012 19.00 Uhr 1. Runde Sommerturnier n.o.
2. 8.2012 19.00 Uhr 1. Runde Sommer-Open n.o.
23. 8.2012 19,30 Uhr Tandem-Turnier n.o.
30. 8.2012 19,30 Uhr Handicap Turnier n.o.
6. 9.2012 19.00 Uhr 1. Rd. Stadtmeisterschaft h.o.
20.12.2012 19,30 Uhr Weihnachtsblitzturnier n.o.

Mach mit!



JUGEND

30. 6.2012 10,30 Uhr Erkrather Jugend-Open

Meldeschluss: 24.6.2012

13. 9.2012 Schnellturnier um den 20. Klöckner-Cup

Terminänderungen vorbehalten

n.o. = nur für Vereinsmitglieder

h.o. = offen für Ratinger Bürger bzw. Mitglieder eines Ratinger Schachvereins bzw. Teilnehmer an Schulschach-AGs.

RATZENPOST

ZEITUNG DES RATINGER SCHACHKLUB 1950 E.V.

Auflage: 50 Exemplare
dazu digital auf der Homepage
Preis: unbezahlbar
Redaktion: Norbert Krüger
Eva Klöckner
Mitarbeiter: Stephan Schön
Martin Offergeld
Bernd Held (Fotos)
Horst Rumppler
Peter Krause
Ulli Elster
Wolf Ebert



Redaktionsschluss: 6. Mai 2012

Bei Redaktionsschluss war der Mai kühl und nass. Die Verkäufer auf dem Trödelmarkt froren; das Rosenfest in Hösel wurde in die Geschäfte verlegt.

In Schleswig-Holstein könnte ein Regierungswechsel möglich werden (Rot/Grün = +1). In Frankreich wurde Präsident Sarkozy abgewählt.

Aktuelle Informationen und evtl. die Ausgabe der RaPo 2/12 findet der Leser auf unserer Homepage:
www.RSK1950.de. Betreuer: Peter Krause

CCN

Copy-Center Neufeind

Konrad-Adenauer-Platz 31 40885 Ratingen Lintorf Tel./Fax: 02102 / 703627

e-mail: kopien-neufeind@arcor.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.30 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr (Freitag 17 Uhr)

Samstag 10 - 13 Uhr (Mittwochnachmittag geschlossen)

schwarz/weiss Kopien

Laser Farbkopien

Laminierungen

Bindearbeiten

Ringbindungen

Klebebindungen

Leimbindungen

Hart-Cover Bindungen

Dateiausdrucke

**Broschüren / Schüler- und Vereins-
zeitschriften**

Preislisten, Handzettel, Flyer

**T-Shirt- Tassen- Mouse Pad- Puzzle und
weitere Bedruckungen**

Auftragsarbeiten

und vieles mehr

neu bei uns Flex & Flock
wir beflocken TRIKOTS, Shirts, Polo-Shirts u.v.mehr

Hinweis: ein Teil unseres Angebotes wird zentral in unserem Geschäftsbetrieb in Krefeld ausgeführt. Wir nehmen Ihre Aufträge per e-mail oder in unserem Lintorfer-Geschäft gerne entgegen, wo diese dann nach Fertigstellung und Terminabsprache zur Abholung bereit stehen.

*Wir freuen uns für Sie tätig zu sein und sichern Ihnen
prompte und zuverlässige Auftragsausführung zu*